

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

15. Treffen der Feldkoordination

Datum: 09.04.2018
 Uhrzeit: 17:00 – 20:35Uhr
 Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof

Tagesordnung - Vorschlag für den 09.04.2018

Uhrzeit	Thema	Wer
15.30 – 16.50	Vertrauliche Vorbesprechung der Feldkoordination zur Geschäftsstelle / erfolgt separat durch eine eigene Email von SenUVK und findet in den Räumen von Berlin Energie statt.	Feldkoordination
17.00	1. Begrüßung Vorstellung der Tagesordnung	Geschäftsstelle
17.05	2. Geschäftsstelle Aktueller Stand	SenUVK
17.15	3. Willkommenskultur Aktueller Stand	SenUVK
<i>ergänzt</i>	4. Besucherströme auf dem THF	<i>Feldkoordination</i>
17.20	4. 5. Objektplanung Oderstraße 4.5.1. Vorstellung der Änderungen im Vorentwurf (aus den Rückmeldung vom 19.03.2018) <i>-> Vorbereitung des Feldforums: Empfehlung Oderstraße</i> 4.2. Ergänzende Details: Radwege und Toiletten	Grün Berlin GmbH und Büros Sinai / raumplaner
18.20-18.35 Uhr Pause		
18.35	5. 6. Projekte 2018 • Stand Projektaufruf 2018 <i>-> Vorbereitung des Feldforums: Empfehlung Projekte</i>	Feldkoordination
18.50	6. 7. Aktuelles aus den Werkstätten und vom Feld Veränderte Reihenfolge im Protokoll 6.7.1. Hunderauslauf (5 min)	Grün Berlin GmbH

	6-7.2. Alte Gärtnerei (10. min) – Stand und Fauna 6-7.3. Gemeinschaftshaus 104 (5 min) 6-7.4. Ausgrabungen am Columbiadamm (15 min)	Verein Prof. Bernbeck
19.25	7. 8. Zusammenfassung <i>-> Vorbereitung des Feldforums: Weitere Empfehlungen</i>	Feldkoordination
19.50 20.00	8. 9. Weiteres Festlegung von Terminen“	

Protokoll 15. Treffen der Feldkoordination am 09.04.2018

1. Begrüßung

F. Bodenmeier begrüßt und stellt die Tagesordnung für die 15. Feldkoordination vor und bittet darum, dass das Protokoll der Sitzung kollaborativ von mehreren getragen wird. Frau Dierenfeld und Herr Büttner übernehmen die Aufgabe.

Die noch offenen Protokolle der übrigen Sitzungen werden in der 17 KW verschickt

2. Geschäftsstelle

Frau U. Renker berichtet:

- Im Ausschreibungsverfahren zur Neubesetzung der Geschäftsstelle THF habe es zwei Bewerbungen gegeben. Beide Bewerber seien nach den Ausschreibungskriterien aus Ihrer Sicht als geeignet einzustufen.
- Innerhalb der Feldkoordination solle etwa ab Juni 2018 ein Prozess über das Modell der Beteiligung und das Rollenverständnis der Beteiligten angestoßen werden.
- Bezüglich der Ausschreibung sei man gemeinsam noch zu keiner Entscheidung gekommen.
- Ein weiterer Termin dazu finde am Mittwoch 18.04.2018 statt.

3. Willkommenskultur

3.1. Angebot im Infopavillon

Grün Berlin hat in Abstimmung mit SenUVK mit dem Büro „interkular“ den Vertrag verlängert zur Vorhaltung eines entsprechenden Willkommens-Angebotes. Dieses wird an in der Sommersaison an 3 Tagen pro Woche (Mi., Fr., So.) im Info-Pavillon als Sprechzeiten angeboten. SenUVK und Grün Berlin empfehlen, die Mitarbeiter*innen von „interkular“ nochmals in einem Termin über den EPP - Prozess zu schulen. Hierfür ist zeitnah ein Termin zu finden.

Finanziert würde das Unterfangen aus den Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit von Grün Berlin. Es wird angemerkt, dass die Feldkoordination mit dem gesamten Vorgang nicht befasst gewesen sei.

4. Besucherströme: Überbeanspruchung von Feldflächen durch Grillaktivitäten am vergangenen, ersten Aprilwochenende

Es wird von verschiedenen Seiten berichtet, dass infolge der guten Witterung Flächen des Feldes inkl. der Lerchen-Brutplätze in bisher nicht dagewesenem Ausmaß von Besucher*innen beansprucht worden seien. An die Vertreter*innen von Grün Berlin wird die Bitte gerichtet, diesen veränderten Anforderungen - falls nicht ohnehin schon gängige Praxis - durch Anpassung beim zuständigen Personal Rechnung zu tragen. Empfohlen wird, statt Wachschatz das Personal mehr als Ranger auszuweisen. Diese träten anders auf, was eine verbesserte Akzeptanz zu Folge hätte. Es wird gebeten, verstärkt mehrsprachige Hinweise besser noch in Form von Piktogrammen an den Eingängen und an den Schutzflächen zu installieren. Grün Berlin nimmt mit, dass entsprechende Berichte der Firma Dussmann jeweils zu Beginn der Sitzungen unter dem Punkt Berichte / Aktuelles zur Kenntnis gebracht werden.

5. Objektplanung Oderstraße

Die Büros SINAI / die raumplaner stellen anhand einer Präsentation den derzeitigen Planungsstand zur Oderstraße vor. Dabei kommen nur diejenigen Folien zur Vorstellung, die im Vergleich zur 14. Sitzung eine Änderung erfahren haben. Sie werden im Anschluss an das kommende Feldforum online gestellt.

Die bisherigen Unterlagen (Stand 05.03.2018) hier:

https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/295/180305_THF_Feko.pdf

https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/296/180305_THF_Handlungsstraenge.pdf

https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/297/180305_THF_Ma%C3%9Fnahmenplan.pdf

Der veränderte Stand 12.04.2018 hier:

<https://tempelhofer-feld.berlin.de/projekte/mitmachen-f%C3%BCr-alle/oderstrasse-umsetzung-des-entwicklungs-und-pflegeplans/>

Veränderungen im Detail:

5.1. RÄUMLICHE PLANUNGSVORSCHLÄGE:

Spiel- und Sportfelder:

Die möglichen Bereiche für Spielfelder entlang der Oderstraße wurden reduziert und räumlich entzerrt. Zwischen Gebäude 101 und 104 wurde ein weiteres Spielfeld verortet. Eventuell könnten schützenswerte Ruhebereiche von den Spielfeldern in der Nähe des Gebäudes 104 betroffen sein.

Einige Teilnehmer*innen baten darum, das Spiel-/ Sportfelder multifunktional anzulegen wären und nicht schwerpunktmäßig an den Bedürfnissen des „Vereins-“Sportes auszurichten seien.

Toilettencontainer:

Der neu angedachte Standort eines Toilettencontainers zwischen den Gebäuden 100 und 104 verstellt nach Auffassung einiger Teilnehmer die Sichtachse zum Feld. Neben WC's (Wassertoiletten) sei hier auch an TC's (Trockentoiletten) zu denken.

Flächennutzungen:

Flächenoptionen wurden unterschiedlich ausgewiesen (siehe: von der Feldkoordination nicht empfohlen)

Grillwiese:

Erweiterung der Grillflächen

Gebäude:

Gebäude 120 am crashgate soll mit Wasser und Strom versorgt werden. Prüfauftrag an das Planungs-Büro

Inklusion:

Schaffen eines barrierefreien Zugangs zu der Landebahn im Süden.

Hinweis: Die aktuelle Planung verläuft durch ein besonders von (Musik) gruppen genutztes Areal. Bitte die Lage vor Ort zu prüfen. Inhaltliche Rückmeldungen können nach dem Feldforum auch online gestellt werden.

Bäume:

- Festlegung von robusten und widerstandsfähigen, wie heimischen Baumarten
- Reduktion der Anzahl der Bäume: von 24 auf 22 und von 13 auf 12
- Reduktion möglicher Obstgehölzarten reduziert von 38 reduziert auf 33
- Flächen um die Allmendegärten werden von der FeKoo nicht zur Umsetzung von Baumanpflanzungen empfohlen
- Bei der Umsetzung möge auf eine unverstellte Sichtachse vom Haupteingang Oderstraße in Richtung Columbia-Bad geachtet werden. Das Büro stellt eine neuerliche Befassung in Aussicht. Hinweise zu den gemeinten Sichtachsen seien dem EPP zu entnehmen. Einzelgehölze seien einzubeziehen.
- Der Landesbeauftragte für Naturschutz hat wegen des extremen Standortes keine Einwände gegen die Pflanzung von Eichen der Spezies Quercus cerris (Zerr-Eiche) auf dem Feld, obwohl sich diese nicht in der Liste der heimischer Arten befinde.
- Gefragt wird nochmals, warum nicht Wildobstarten anstelle von üblichen Obstgehölze verwendet würden.

Eingang Herrfurth Straße:

- Absperrungen (?Zeichnung neu gefasst und mit Standzeiten versehen?)
- Präsentation: Auflösung der Planungen in stufenweise Einzeldarstellung
- Ein Teilnehmer hält die in den Planungen vorgesehenen Sitzflächen z.B. im Eingangsbereich und an anderen Orten für fahrlässig installierte Gefahrenstellen, insbesondere für Kinder

Neuer (Fußgänger) Eingang Nord

Am Schwarzen Weg: neuerliche Prüfung durch das Büro.

Fahrradwege

- Gefragt wird nach den im Zuge des Fahrradvolksentscheides vorgesehenen Fahrradschnellwegen und deren mögliche Auswirkungen auf das Tempelhofer Feld. Nach dem gegenwärtigem Erkenntnisstand SenUVK gibt es keine Überlegungen, diese über das Feld zu führen.

Fest installierte Sitzgelegenheiten

Eine reduzierte Anzahl von Sitzgelegenheiten innerhalb der Grillflächen ist auch in den neuen Planungen vorgesehen. Einige Teilnehmer weisen darauf hin, dass Sitzflächen in den Grillbereichen bereits von der FeKo abgelehnt worden seien, eine Auffassung die

nicht unwidersprochen blieb. Gleichwohl wird die Frage gestellt, ob das Vorhalten nur einer begrenzten Anzahl solcher Sitzgelegenheiten unter Gerechtigkeitsgesichtspunkten vertretbar oder ob nicht Teillösungen möglich seien. Einige Teilnehmer*innen sahen das Thema Gerechtigkeit hiervon stark berührt. Die Grill-Sitzplatz-Rondells wurden erneut kritisiert. Diese seien bereits in der Vergangenheit als nicht wünschenswert eingestuft worden. Stattdessen wurde von mobilen Sitzgelegenheiten aus anderen Grünanlagen in Deutschland / weltweit berichtet, die über Schattenelemente verfügen und für Pflegemaßnahmen leicht zu verrücken seien.

Zum Thema *Sitzgelegenheiten innerhalb von Grillflächen* wird ein *Meinungsbild* erstellt.

- 3 Feldkoordinatorinnen befürworten diese,
- 5 sprechen sich dagegen aus,
- 3 enthalten sich einer Meinung.

Aufgrund des nicht aussagekräftigen Ergebnisses wird festgehalten, dass das Thema dem Feldforum OHNE Empfehlung der FeKo zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Hier soll auch die Diskussion geführt werden, ob Sitzflächen fest oder mobil gestaltet werden sollen oder man auf diese vollständig verzichten wolle.

5.2. HANDLUNGSSTROM

Graphik:

Ergänzung um das Gebäude 120 wg. Versorgungsleitungen

Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit:

Ein Plakat zur Ankündigung der Beteiligung an der Oderstraße war vorab versandt worden. Gedruckte Exemplare liegen nun zur Mitnahme und Verteilung aus. Angemerkt wird, dass ein Einstiegsbild / Hingucker wünschenswert gewesen wäre und die Plakate für eine Anbringung an den Infotafeln aus wettertechnischen Gründen laminiert werden müssten. Der Vorschlag, den Hinweis auf die Beteiligung als begehbare Folie auszuführen und an den Eingängen anzubringen (Preis jeweils zwischen 600€ – 800 €) wurde angerissen, jedoch nicht abschließend beschlossen. Es werden stattdessen Plakate aufgehängt.

- Hinweise auf die Beteiligung werden sowohl auf dem Feldforum am 12.04. in der Zollgarage wie im Info-Pavillon angebracht.
- Von zahlreichen Seiten wurde der Wunsch geäußert, die Hinweise und Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten deutlich näher am Ort der geplanten Maßnahmen an der Oderstraße zu platzieren.

5.3. VORSCHLÄGE

Zur Frage der Verkehrslenkung Radverkehr auf dem Tempelhofer Feld wird angemerkt, dass auch die Verwendung optischer anstelle physischer Barrieren eine Lösung sein könnten. Es wird um Prüfung durch das Büro gebeten.

6. Projekte

Dargestellt werden die Kriterien zur Einordnung der eingegangenen Projektanträge 2018. Dabei wird ausgeführt, dass innerhalb der Darstellung der Blick auf das Farbschema grün und rot alleine noch keine Aussage über eine letztendliche Empfehlung eines Projektes erlaube.

Christiane Bongartz überarbeitet zusammen mit Hendrik Brauns die Liste.

-> Liste aller vorgestellten Projekte, siehe im Anhang.

6.1. PROJEKTE BÜRGERLICHEN ENGAGEMENTS

Eine Umsetzungsempfehlung sehe das aus Feldkoordinator*innen bestehende Empfehlungsgremium bisher für sechs Projekte bürgerschaftlichen Engagements. Diese gilt es, in weiterführenden Schritten in eine Umsetzungsreife zu überführen.

Eine Vor-Prüfung der Genehmigungsfähigkeit nach ThFG für alle Projektanträge hat durch SenUVK außerhalb der Sitzung des Empfehlungsgremiums stattgefunden besprochen worden

6.2. SONDERPROJEKTE

Alte Gärtnerei:

Keinen Eingang gefunden in diese Sparte der Projekte hat ein Antrag zur Bewirtschaftung der „Alten Gärtnerei“. Dieser Antrag ist außerhalb des Verfahrens eingereicht worden war. Der o.g. Antrag wurde allen Feldkoordinator*innen von SenUVK zur Information zugeleitet, jedoch nicht im Zusammenhang mit dem Projektauftrag 2018.. Der Verfasser der betreffenden Vorhabensbeschreibung möchte gerne die Möglichkeit erhalten, sein Vorhaben in der Feldkoordination z. B. am 07.05.2018 vorzustellen. Er möchte, dass sein Projektantrag jetzt nicht in die Liste aufgenommen wird, aber zum Projektauftrag im Rahmen der Alten Gärtnerei Eingang findet.

Beweidung:

Das Vorhaben einer Erprobung der Beweidung des Feldes durch einen Wanderschäfer wird auf Grund der temporären Anwesenheit auf dem Feld weiterhin als Veranstaltung eingeordnet. Dem widersprechen die Träger des Vorhabens, die Ihr Projekt selbst als dauerhaftes Projekt mit temporären Handlungsschwerpunkten sehen. Der Widerspruch wird in der Sitzung nicht aufgelöst.

.

Gefragt wird, auf welcher Vertragsgrundlage Projekte auf dem Feld zugelassen würden. Ob Nutzungsverträge oder Pachtverträge geschlossen würden.

(Anmerkung Protokollwesen: GB, Herr Dr. Krebs beantwortete diese Frage beim Feldforum am 12.04.2018: Mit den hier in Betracht gezogenen Projekten würden Nutzungsverträge abgeschlossen. Mit allen bisherigen Projekten seien Nutzungsverträge abgeschlossen worden.)

7. Aktuelles aus den Werkstätten und vom Feld

7.1. Grabungsvorhaben auf dem Feld

Herr Professor Bernbeck (und Frau Prof. Pollock) stellen die für 2019 avisierten Ausgrabungen von Gebäuden / Zwangsarbeiterlager auf dem Feld vor. Deren ehemalige Bewohner*innen hätten auch für Rüstungsaufträge zwangsgearbeitet. Mithilfe geophysikalischer Untersuchungen sei eine Verortung von Bodenfunden vorab möglich. Über die Lager auf dem Feld sei nahezu nichts bekannt, durch gemachte Funde käme man zur Auffassung, dass es sich nicht nur um „normale“ Zwangsarbeiterlager gehandelt habe, sondern dass dort auch Kriegsgefangene interniert gewesen wären.

Durch einen bombenbedingten Zeitstillstand im Zwangsarbeiterlager hoffe man nun auf eine in-situ-Ausgrabung. Man bereite ein Grabungsvorhaben auf den bombardierten

Flächen vor und hoffe innerhalb 4 – 6 Wochen die bisherigen Fund-Ergebnisse auf breitere Füße stellen zu können.

Die ausgegrabenen Flächen könnten anschließend sichtbar gemacht oder in den ursprünglichen Zustand rückversetzt werden.

Die Feldkoordination spricht sich einstimmig für eine Umsetzung des Vorhabens aus, Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gibt es keine.

Anmerkung Protokollwesen: Im EPP auf S.22 ist festgehalten: „Die derzeitige Beachsportfläche kann zugunsten des Gedenkens und Erinnerns am Ort des „Richthofen-Lagers“ mit z.B. archäologischen Fenstern zu den Fundamenten, verlegt werden.“

7.2. Hundeauslauf

Im EPP ist festgehalten, dass die Hundeausläufe qualifiziert werden sollen. Wann und wie muss noch besprochen werden.

7.3. Alte Gärtnerei- Untersuchung

Die Untersuchungsmaßnahmen seien aufgrund der Witterung erst am 09.04. begonnen worden. Die Flächen werden jetzt gemäht, damit dann, händisch mit Spaten die Kampfmittelbeseitigung vorgenommen werden kann. Für die ökologische Baubegleitung sind das Büro Förster und für die Sondierungen die Firma Kemmer zuständig. Berichte über die Zwischenstände an die Feldkoordination seien vorgesehen.

Der Einbezug von möglichen Kreuzkrötenvorkommen in die Untersuchungen wird nicht dezidiert unterstützt. Herr Dr. Rostalski sagt dazu, die Ökologische Baulandbegleitung muss sowieso auf alles achten.

7.4. Schreiben an den Beauftragten für Naturschutz zur Unterstützung von naturschutzkundlichen Untersuchungen „Alte Gärtnerei“ und angrenzende Flächen bzgl. Zauneidechsen

Eine Vertreterin der Senatsverwaltung berichtet, dass sie denke, dass der Beauftragte für Naturschutz des Landes Berlin nicht der richtige Adressat für ein Schreiben solchen Inhalts sei. Vielmehr meine sie, dass Frau Susanne Bengsch, Leiterin der Koordinierungsstelle Fauna bei der Stiftung Naturschutz Berlin und Spezialistin für Amphibien und Zauneidechsen die richtige Adressatin sei.

Die Senatsverwaltung unterstützt ansonsten das Schreiben uneingeschränkt inhaltlich und plädiert für einen Versand an die oben Genannte. Die Abstimmung des Schreibens kann aus Zeitgründen nicht in der Sitzung geschehen und erfolgt per Mail. Das abgestimmte Schreiben wird dem Protokoll angehängt.

8. Zusammenfassung Vorbereitung Feldforum

Siehe dazu Anlage Präsentation 15. Feldkoordination

9. Weiteres

9.1. Oderstraße – Online- und Off-line Beteiligung:

Es wird vorgeschlagen, den Zeitraum der Online-Beteiligung Oderstraße auf den 13.05.2018 zu verlängern. Auf der 16. Feldkoordination kann einen ersten Überblick zu den Rückmeldung geben.

9.2. Alte Gärtnerei

Weiter werde es eine Themenwerkstatt zur „Alten Gärtnerei“ geben. Ein Termin wird noch gefunden und veröffentlicht.

9.3. Spende Apfelbäume

April 2018: Frau Mayer-Renschhausen informiert, daß die Bäume direkt an das Feld als solches gehen und von der Grün Berlin zu pflanzen und pflegen sind. Weder Frau Meyer-Renschhausen, noch das Allmende-Kontor können die Pflege im bereits überlaufenen Garten gewährleisten.

Protokollwesen:

Wilfried Büttner, Monika Dierenfeld und Evelyn Bodenmeier

THF - Projektaufruf 2018
Empfehlung der Feldkoordination an das Feldforum

Projektbewerbungsverfahren 2018

Stand: 12.04.2018

rot		- keine Konformität mit ThFG
orange		- erhebliches Anpassungserfordernis an das ThFG
gelb		- Anpassungserfordernis an das ThFG
grün		- ThFG - Konformität gegeben

PROJEKTE BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS											
Lf.-Nr.	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Standort	Durchführungszeitraum	Flächengröße	Baulichkeit	Kategorie	Genehmigungsfähigkeit nach ThFG (inkl. Vorprüfung SenUVK)	Umsetzungsempfehlung Auswahlgremium (28.02.18)	Konformität mit EPP entsprechend Auswahlgremium (28.02.18)	Anmerkungen / Rückspracheerfordernisse
2	Förderung des hüttengestützten Modellflugs	Standort für Modellflug	mittlerer Osten des Feldes	k. A.	8 m ² (Baulichkeit) zzgl. Getreidefeld (Hafer) ohne Flächenangabe	Container	Freizeit & Spiel	Container: "bauliche Anlage" (vgl. BauO Bln) grundsätzlich nicht genehmigungsfähig / Verbrennungsmotoren nicht genehmigungsfähig (vgl. § 8 Nr. 2 ThFG) / nur Winterbetrieb (vgl. "THF-Artenschutz") / keine dauerhafte Einzäunung nach § 8 Nr. 3 ThFG	nein	nein (siehe ThFG)	k.A.
6	StoryboXX	selbstorganisierte Büchertauschbox / Kurzgeschichten zum THF	Oderstraße (Allmende-Kontor)	Frühjahr 2018 bis Frühjahr 2019	4 m ²	Telefonzelle mit Sitzgelegenheiten	(Umwelt-)Bildung & Urban Gardening	Telefonzelle: "bauliche Anlage" (vgl. BauO Bln) grundsätzlich nicht genehmigungsfähig / Sitzgelegenheit nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 ThFG genehmigungsfähig ("Möblierung")	ja	Projekt bürgerschaftlichen Engagements	Prüfung der baulichen Anlage (Gestaltung) und Rücksprache zur Umsetzung (z.B. Standzeit) erforderlich
11	Schachklubhaus / Chess Club House	künstlerische Intervention / Umnutzung Bestand zu Schachklubhaus	Gesamt-THF	2018 bis 2020	10 m ²	Umnutzung Infopunkt (Bestandsgebäude)	Kunst & Kultur	Als Vorhaben ohne Neuerrichtung baulicher Anlagen grundsätzlich genehmigungsfähig	ja	Projekt bürgerschaftlichen Engagements	Rücksprache hinsichtlich Finanzierungs-konzept erforderlich
14	Tempelhof Parikram - Interreligiöser Friedenspfad auf dem THF	partizipative Baustelle "interreligiöser Friedenspfad" ("Pilgerweg")	Tempelhofer Damm, Südflanke, keine Präferenz	2018 bis 2022	jeweils ca. 2 m ²	10 Stationen	Kunst & Kultur	ggf. genehmigungsfähig nach § 7 Abs. 2 Nr. 4 ("unbeleuchtete Hinweiszeichen (...) zur nicht-gewerblichen Information")	nein	fraglich bzgl. THF-Bezug	Rücksprache hinsichtlich Kooperationspotentialen mit auf dem THF aktiven Projekten und Veranstaltungsformaten
16	Welcome to the Future	Landschaftskunst inkl. Bildungsbausteinen zu Kunst, Ernährung und Nachhaltigkeit	k. A.	1 Jahr Pilotphase (Verlängerung angesteht)	min. 1.000 m ² / max. 25 Hektar	unterschiedliche Pflanzenarten, temporäre Architekturen	Kunst & Kultur	"Pflanzungen" grundsätzlich genehmigungsfähig / "temp. Architektur": abhängig von Umfang und Dauer. Bauliche Anlagen (vgl. BauO Bln) grundsätzlich nicht genehmigungsfähig	nein	fraglich bzgl. THF-Bezug und erforderlichen Eingriffen in das Landschaftsbild (Wuchshöhe der Pflanzungen)	k.A.
18	Erneuerbare Energien Erlebnisrunde	Touchscreens mit Informationen zu regenerativen Energien usw.	entlang Rundkurs (Taxiway)	1 bis 3 Jahre	ca. 4 m ² pro Stele	12 Stelen	(Umwelt-)Bildung & Urban Gardening	Stationen: "bauliche Anlagen" ggf. genehmigungsfähig nach § 7 Abs. 2 Nr. 4 ("unbeleuchtete Hinweiszeichen (...) zur nicht-gewerblichen Information")	nein	fraglich bzgl. THF-Bezug	Rücksprache zur Erläuterung des Mehrwerts für das THF erforderlich / Geeignete Standorte solcher Stelen könnten ggf. die THF-Eingangsbereiche, Bestandsgebäude mit Bezug zum THF usw. sein
26	Wilde Wiese (Wiesengarten)	botanischer Schaugarten; Anlage von Wiesenarealen unterschiedl. -typen / -mahd	Oderstraße	sofort (> 5 Jahre)	100 - 1.600 m ²	Hochbeete (Markierung Arealfläche)	(Umwelt-)Bildung & Urban Gardening	„Garten“ nach § 7 ThfG grundsätzlich genehmigungsfähig	ja	Projekt bürgerschaftlichen Engagements	Rücksprache zum Umsetzungskonzept erforderlich
27	Strohballenhochbeet als Kompostiermöglichkeit	Strohballenhochbeet als Versuchsanlage zur Kompostierung von Reststrohhallen	Oderstraße	2018 bis 2020 (ggf. 2022)	ca. 100 m ²	Strohballen-Hochbeet	(Umwelt-)Bildung & Urban Gardening	„Garten“ nach § 7 ThfG grundsätzlich genehmigungsfähig	ja	Projekt bürgerschaftlichen Engagements	Einspeisung in dauerhaftes Beweidungsmodul „Beweidung / Alte Gärtnerei ggf. ab 2019
31	Linie94 - Bus der Begegnungen	Omnibus als Vernetzungs- und Begegnungsplattform (Kochen, Lesungen, Diskussionen usw.)	keine Präferenz	mindestens bis Ende 2019 (gerne länger)	ca. 80 m ²	Doppeldecker-Bus	Kunst & Kultur	Verbrennungsmotoren nicht genehmigungsfähig (vgl. § 8 Nr. 2 ThFG)	ja	Projekt bürgerschaftlichen Engagements	Rücksprache bzgl. Erfordernis der Nutzung des Busses / zu prüfen: Angliederung an Gebäude 104 (ohne Bus)
32	Discgolf Tempelhof	Discgolf-Anlage; niedrigschwelliges Breitensportangebot	keine Präferenz	2018 bis 2022	k. A. (Bahnlänge zwischen 40 und 250 Metern)	Parcours-elemente, Beschilderung (Bahntafeln, Parcoursübersicht)	Freizeit & Spiel	"ungedekte Sportflächen" nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 ThfG und "unbeleuchtete Hinweiszeichen (...) zur nicht-gewerblichen Information" nach § 7 Abs. 2 Nr. 4 grundsätzlich genehmigungsfähig	ja	Projekt bürgerschaftlichen Engagements	Rücksprache zum Umsetzungskonzept (Parcours-Elemente) erforderlich

THF - Projektaufruf 2018
Empfehlung der Feldkoordination an das Feldforum

Projektbewerbungsverfahren 2018

Stand: 12.04.2018

- rot - keine Konformität mit ThFG
- orange - erhebliches Anpassungserforderniss an das ThFG
- gelb - Anpassungserforderniss an das ThFG
- grün - ThFG - Konformität gegeben

SERVICEANGEBOT (kostenpflichtige Dienstleistung) - Teil 1											
Lf.-Nr.	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Standort	Durchführungszeitraum	Flächengröße	Baulichkeit	Kategorie	Genehmigungsfähigkeit nach ThFG (inkl. Vorprüfung SenUVK)	Umsetzungsempfehlung Auswahlgremium (28.02.18)	Konformität mit EPP entsprechend Auswahlgremium (28.02.18)	Anmerkungen / Rückspracheerfordernisse
1	Berliner Kiteschule	Kiteschule	Columbiadamm, Tempelhofer Damm, Oderstraße, Südflanke (mobiles Angebot)	2018 bis 2022	mobile Sportart - bis 60 Meter Sicherheitsabstand erforderlich	k. A.	Sport & Gesundheit	Ausübung des Windsports ist als übliche und typische Nutzung genehmigungsfrei nach ThfG, sofern Flächen nicht über Gebühr in Anspruch genommen werden	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Die sozialen Komponenten von Kite-Kursen sind in der Ausschreibung hervorzuheben und im Auswahlverfahren entsprechend zu gewichten / Mehr als ein Anbieter von Kite-Kursen auf THF sind zu bevorzugen
3	Familien auf Rädern auf dem THF	Verleih von Mobilitätsangeboten	Oderstraße, Bestandsgebäude	2018 bis 2020 (ggf. 2022)	60 bis 80 m²	Container, Garage / Schuppen	Freizeit & Spiel	Vorhaben ohne Neuerrichtung von baulichen Anlagen grundsätzlich genehmigungsfähig (im Rahmen von Bestandsgebäuden)	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Standort der Verleihflotte am Columbiadamm wünschenswert
4	Kunstprojekt "Fußballgolf am Tempelhof"	Fussballgolf (18 Loch)	keine Präferenz	2018 bis 2022	35.000 m²	Container usw. (Hindernisse, Sandbunker)	Sport & Gesundheit	"ungedekte Sportflächen" nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 ThfG grundsätzlich genehmigungsfähig / weiterhin nur Fliegende Bauten genehmigungsfähig	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Rückfrage zu Flächennutzung und Exklusivität erforderlich
5	Longboarding THF	Longboardverleih inkl. Workshops	Tempelhofer Damm	2018 bis 2020	Projektfläche KULTURGate	Container KULTURGate (Bestandsgebäude)	Freizeit & Spiel	Vorhaben ohne Neuerrichtung von baulichen Anlagen grundsätzlich genehmigungsfähig (im Rahmen von Bestandsgebäuden)	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Die sozialen Komponenten von Longboard-Kursen sind in der Ausschreibung hervorzuheben und im Auswahlverfahren entsprechend zu gewichten / Antragsteller hat vor Ort eine Werkstatt / Bereits bestehende lokale Einbindung und Kooperation mit aktiven THF-Projekt
8	Soccerpark THF Berlin	Fussballgolf (18 Loch)	Columbiadamm, Oderstraße, Südflanke	2018 bis 2022	4 bis 10 Hektar (optimal: 6 bis 8 Hektar)	Container, Toiletten, Hindernisse, Gestaltungen usw.	Sport & Gesundheit	"ungedekte Sportflächen" nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 ThfG und Toiletten grundsätzlich genehmigungsfähig / weiterhin nur Fliegende Bauten genehmigungsfähig	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Rückfrage zu Flächennutzung und Exklusivität erforderlich
9	Berlin spielt Fussball Golf	Fussballgolf (9 Loch)	Columbiadamm / keine Präferenz	2018 bis 2022	5.500 bis 6.500 m²	Container usw. (Hindernisse)	Sport & Gesundheit	"ungedekte Sportflächen" nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 ThfG grundsätzlich genehmigungsfähig / weiterhin nur fliegende Bauten genehmigungsfähig (vgl. § 7 Abs. 2 ThFG)	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Rückfrage zu Flächennutzung und Exklusivität erforderlich
13	elektromobile Verkaufsstation für den Vertrieb von Speiseeis	Entwicklung eines mobilen Eisstandes inkl. Eisproduktion und Vertrieb	mobiles Angebot, Nutzung von Bestandsgebäuden	2018 bis 2022	20 - 30 m²	mobiler Eiswagen	Gastronomie	Evtl. genehmigungsfrei bzw. grundsätzlich genehmigungsfähig nach §§ 6 Abs. 2 u. § 7 Abs. 2 Nr. 9 ThFG	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Ausschreibung möglichst als „kleinteilige Gastronomie“
15	Schwitzhütte Tempelhofer Feld	Schwitzhüttenzeremonien (schwitzen, singen, beten); Durchführung an Voll- und Neumondnahen Wochenenden	Columbiadamm	2018 bis 2022	500 - 1.000 m²	Kuppelstruktur aus Weiden, Sichtschutz, Platzgestaltung	Kunst & Kultur	"Schwitzhütte" und "Platzgestaltung": bauliche Anlagen (vgl. BauO Bln) grundsätzlich nicht genehmigungsfähig / "Sichtschutz": dauerhafte Einzäunung bzw. Einfriedung nach § 8 Nr. 3 ThFG verboten	nein	nein: Durchführungszeitraum jeweils nach Schließung des Feldes / Feuergenehmigung erforderlich / kein THF-Bezug erkennbar	k.A.

THF - Projektaufruf 2018
Empfehlung der Feldkoordination an das Feldforum

Projektbewerbungsverfahren 2018

Stand: 12.04.2018

- rot - keine Konformität mit ThFG
- orange - erhebliches Anpassungserforderniss an das ThFG
- gelb - Anpassungserforderniss an das ThFG
- grün - ThFG - Konformität gegeben

SERVICEANGEBOT (kostenpflichtige Dienstleistung) - Teil 2											
Lf.-Nr.	Projekttitlel	Kurzbeschreibung	Standort	Durchführungs-zeitraum	Flächengröße	Baulichkeit	Kategorie	Genehmigungsfähigkeit nach ThFG (inkl. Vorprüfung SenUVK)	Umsetzungsempfehlung Auswahlgremium (28.02.18)	Konformität mit EPP entsprechend Auswahlgremium (28.02.18)	Anmerkungen / Rückspracheerfordernisse
19	Rollen und Gleiten	Kiteschule sowie Drachenbau; ggf. Skateboard- und Longboardkurse	Tempelhofer Damm	2018 bis 2022	80 m²	Lager (z.B. Container)	Sport & Gesundheit	Ausübung des Windsports ist als übliche und typische Nutzung genehmigungsfrei nach ThfG, sofern Flächen nicht über Gebühr in Anspruch genommen werden / weiterhin nur Fliegende Bauten genehmigungsfähig	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Die sozialen Komponenten von Kite-Kursen sind in der Ausschreibung hervorzuheben und im Auswahlverfahren entsprechend zu gewichten / Mehr als ein Anbieter von Kite-Kursen auf THF sind zu bevorzugen / zu prüfen: Nutzung von Bestandsgebäuden
21	Zum Kunstkicker	Kombination Fussballgolf und Skulpturengarten; Begegnungsstätte	Columbiadamm	3 bis 5 Jahre	0,7 - 1,5 Hektar	Skulpturgarten, Begegnungsstätte, Kompost-Klo	Sport & Gesundheit	"ungedekte Sportflächen" und sanitäre Anlagen nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 u. 3 ThfG grundsätzlich genehmigungsfähig / weiterhin nur Fliegende Bauten genehmigungsfähig	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtiges Dienstleistungen" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Rückfrage zu Flächennutzung und Exklusivität erforderlich
22	Hunde und Schakale - Das Spielmobil	Spielverleih (Brettspiele, Aktionsspiele, Kreativitätsangebote, Turniere etc.)	Oderstraße; Nutzung von Bestandsgebäuden	testweise zunächst eine Saison	min. 25 m² zzgl. Spielwiese	umgenutzter Oldtimer	Freizeit & Spiel	Dauerhaftes Abstellen von (motorisierten) KFZ wird als mit dem Schutz des ThfG nicht vereinbar betrachtet	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Rücksprache erforderlich zur ggf. kommerziellen Ausrichtung (Pfand / Leihe) / zu prüfen: Angliederung an Gebäude 104
24	Tanzfeld	öffentliches Partnertanzen; Tanzveranstaltungen	Columbiadamm, Oderstraße, Südflanke, Nutzung von Bestandsgebäude	ab 2018	70 - 200 m²	(Holz-)Tanzboden	Sport & Gesundheit	"ungedekte Sportflächen" nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 ThfG grundsätzlich genehmigungsfähig	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Rücksprache zur Art der geplanten baulichen Anlage erforderlich / Nachfragesituation bzgl. Sportarten „auf Rollen“ (Skaten usw.) wird prioritär eingeschätzt, so dass eine Ausschreibung zum Thema „Tanz“ zunächst zurück gestellt werden sollte
25	RADLER	mobiler Limonaden- und Saftverkauf mittels Lastenrad	keine Präferenz (mobiles Angebot)	2018 bis 2020 (ggf. 2022)	2 m²	Transportfahrrad	Gastronomie	Evtl. genehmigungsfrei bzw. grundsätzlich genehmigungsfähig nach §§ 6 Abs. 2 u. § 7 Abs. 2 Nr. 9 ThFG	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	Ausschreibung möglichst als „kleinteilige Gastronomie“
29	Inliner- und Rollschuhverleih THF	Verleih von Inlinern und Rollschuhen	Tempelhofer Damm	2018 bis 2020 (ggf. 2022)	Projektfläche Teubert - Tretmobile und Fahrradverleih	Container Teubert (Bestandsgebäude)	Freizeit & Spiel	Vorhaben ohne Neuerrichtung von baulichen Anlagen grundsätzlich genehmigungsfähig (im Rahmen von Bestandsgebäuden)	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – "kostenpflichtige Dienstleistung" (Serviceangebot) erfordert Ausschreibungsverfahren	k.A.

THF - Projektaufruf 2018
Empfehlung der Feldkoordination an das Feldforum

Projektbewerbungsverfahren 2018

Stand: 12.04.2018

rot		- keine Konformität mit ThFG
orange		- erhebliches Anpassungserfordernis an das ThFG
gelb		- Anpassungserfordernis an das ThFG
grün		- ThFG - Konformität gegeben

SONDERPROJEKTE											
Lf.-Nr.	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Standort	Durchführungszeitraum	Flächengröße	Baulichkeit	Kategorie	Genehmigungsfähigkeit nach ThFG (inkl. Vorprüfung SenUVK)	Umsetzungsempfehlung Auswahlgremium (28.02.18)	Konformität mit EPP entsprechend Auswahlgremium (28.02.18)	Anmerkungen / Rückspracheerfordernisse
7	Sportnutzungskonzept Columbia-Sportpark	Zwischennutzung / Weiterentwicklung der Sportflächen am Columbiadamm	Columbiadamm	bis 2028	mehrere Hektar	Sportanlagen	Sport & Gesundheit	"ungedekte Sportflächen" nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 ThFG grundsätzlich genehmigungsfähig / weiterhin nur Fliegende Bauten genehmigungsfähig	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – Einspeisen in "Gesamtkonzeptentwicklung Geschichte / Gedenken - Sport"	Konkretisierungen erforderlich
10	Ausgrabung der Baracke 8, Richthofen-Lager, Columbia-Damm	Nachprüfung der Fundstelle „Baracke 8“, dessen Nordrand 2013 freigelegt wurde.	THF-Teilbereich Columbiadamm	2 Monate in 2019	ca. 12 x 50 m (ca. 600 m ²)	Sicherung der Grabung mittels Bauzäunen	Denkmalpflege	Erhaltungsmaßnahmen genehmigungsfrei (vgl. § 7 Abs. 4 Nr. 1 ThFG) / Ausgrabung bzw. Abgrabungen ggf. in Normenkonkurrenz zu Denkmalrecht klären (vgl. § 5 Abs. 2 Nr. 4 ThFG)	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – Einspeisen in Verfahren "THF-Denkmalpflege"	Rücksprache in Feldkoordination sowie in zukünftiger Themenwerkstatt Geschichte
17	Obstgarten	Obstgarten mit 70 Obstbäumen	Oderstraße (F1)	ab 2018 (langfristig)	ca. 3.000 m ²	Obstbäume	(Umwelt-)Bildung & Urban Gardening	Einzelbäume genehmigungsfrei nach § 7 Abs. 4 Nr. 3, „Garten“ nach § 7 grundsätzlich genehmigungsfähig	ja	Nicht als Projekt sondern als Umgestaltung einzustufen - Einspeisen in "Planungsprozess Teilbereich Oderstraße"	Abstimmungserfordernis mit Konzept "200 Apfelbäume in Berlin" / Rücksprache erforderlich bzgl. Anzahl der Bäume, Intention, Flächenklärung, Anpassung an ThFG
20	Lebenswerkstatt - Wege in die Zukunft	tiergesützte Arbeit und Beweidung; Seminar Notfallpädagogik; Möbelbau / Trenntoiletten	Columbiadamm, Tempelhofer Damm, Oderstraße, Südflanke, Bestandsgebäude	2018 bis 2022	150 - 320 m ²	mobiler Unterstand für 2 - 4 Lamas und Alpakas / temporäre Koppel / mobile Werkstatt bzw. Info-Point / Trenntoiletten	(Umwelt-)Bildung & Urban Gardening	"THF-Beweidung" ohne Neuerrichtung von baulichen Anlagen, die keine Landschaftspflege ist, grundsätzlich genehmigungsfähig im Äußeren Wiesenring nach § 7 Abs. 1 ThFG	k.A.	Einspeisung in Konzeptentwicklung "Beweidung / Alte Gärtnerei"; Nachprüfung bzgl. weitere Projektmodule (Trenntoiletten, Möbelbau usw.)	Konkretisierungen erforderlich / Fraglich: Beweidung unter Beachtung naturschutzfachlicher Ziele
28	3 Boulefelder auf dem Tempelhofer Feld	Instandsetzung des bestehenden Boule-Platzes; Anlage neuer Boule-Plätze	Wiese Nähe Eingang Columbiadamm	sofort	k.A.	Boule-Spielplätze	bauliche Maßnahme (Infrastruktur)	"ungedekte Sportflächen" nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 ThFG grundsätzlich genehmigungsfähig	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – Einspeisen in "Gesamtkonzeptentwicklung Geschichte / Gedenken - Sport"	k.A.
30	play sation unplugged auf dem THF (Naturerfahrungsraum)	freies Kinderspiel, naturnahe Gestaltung von unterschiedlichen Räumen für unterschiedliche Spiele	Oderstraße, Südflanke	2018 bis 2020 (ff.)	ca. 1 ha	Bepflanzung mit standortheimischen und robusten Gehölzen / kleine Hügel und Senken (Sand und Lehm) / Einbringung loser Materialien wie Stöcke und Äste	bauliche Maßnahme (Infrastruktur)	Einzelfallprüfung "Aufschüttungen und Abgrabungen": nach § 5 ThFG grundsätzlich unzulässig (Verzicht auf Errichtung baulicher Anlagen) sowie als Eingriff in Natur und Landschaft (vgl. § 16 Nr. 3 NatSchG Bln) unzulässig (ggf. Genehmigung der ONB) / „Einheckung“ nach § 8 Nr. 3 ThFG verboten	ja	kein „Projekt bürgerschaftlichen Engagements“ – Projektbewerbung einspeisen in "Planungsprozess Teilbereich Oderstraße"	Beachtung Kaltluftschneise Richtung St. Thomas-Kirchhof erforderlich

VERANSTALTUNGEN											
Lf.-Nr.	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Standort	Durchführungszeitraum	Flächengröße	Baulichkeit	Kategorie	Genehmigungsfähigkeit nach ThFG (Vorprüfung SenUVK)	Umsetzungsempfehlung Auswahlgremium (28.02.18)	Konformität mit EPP entsprechend Auswahlgremium (28.02.18)	Anmerkungen / Rückspracheerfordernisse
12	Fliegendes Trapez	Installation ein überdimensionalen Trapezes	keine Präferenz	22.08.2018 bis 11.09.2018	700 m ²	Trapezgerüst mit vier Torbögen / Netz auf sechs Stützen	Freizeit & Spiel	ggf. als Fliegender Bau genehmigungsfähig (vgl. § 7 Abs. 2 ThFG)	ja	kein "Projekt bürgerschaftlichen Engagements" - Überführung in Verfahren "Veranstaltungen"	k.A.
23	"Schäfchenzählen Frühling 2018"	Probetrieb "Wanderschäfer auf THF"; Präsentation Literatur-/Geistesgeschichte	geeignete Wiesenfläche (für 300 Schafe)	zwei Wochenenden und eine Woche im März 2018	k. A.	k. A.	(Umwelt-)Bildung & Urban Gardening	THF-Beweidung ohne Neuerrichtung von baulichen Anlagen, die keine Landschaftspflege ist, grundsätzlich genehmigungsfähig im Äußeren Wiesenring nach § 7 Abs. 1 ThFG	ja	kein "Projekt bürgerschaftlichen Engagements" - Überführung in Verfahren "Veranstaltungen"	Rücksprache bzgl. Termin, Verortung, landschaftspflegerischen Ansatz usw

Planungsstand zur Umsetzung EPP im Teilbereich Oderstraße

Schrittweise Entwicklung über Einzelmaßnahmen

Präsentation im 1. Feldforum 2018

12. April 2018



Auftraggeber: Grün Berlin Stiftung in Abstimmung mit SenUVK
und der Feldkoordination zum Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld

- 1 Maßnahmenübersicht
- 2 Maßnahmenvertiefung
 - Baumpflanzungen
 - Hangsanierung
 - Eingänge
- 3 Handlungsstränge, Terminplan und Beteiligungsverfahren

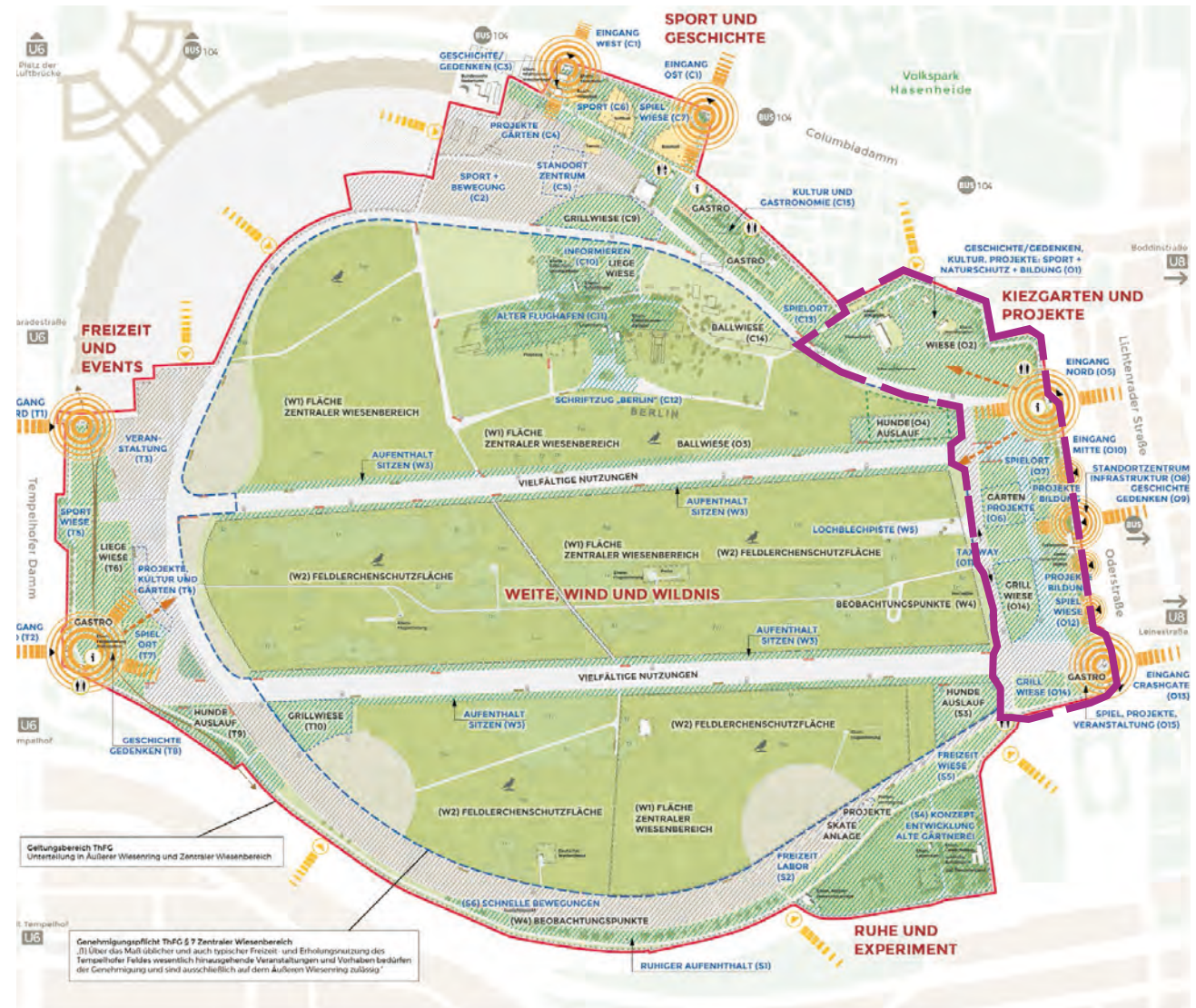
THF - Oderstraße | Entwicklungs- und Pflegeplan (09/2014 - 05/2016)

Teilbereich Oderstraße

Kiezzgarten, Begegnungsort und Projekte

Das Areal Oderstraße ist Garten, Begegnungsort und Naherholungsraum für die nah gelegenen Wohngebiete. Insbesondere in den Sommermonaten kommt es zu Nutzungskonflikten.

Daher sollten die vielfältigen Nutzungen in einem stimmigen Gesamtkonzept zusammengeführt werden.



1 Maßnahmenübersicht

THF - Oderstraße | Übersicht Maßnahmen, Termine und Beteiligungsformate

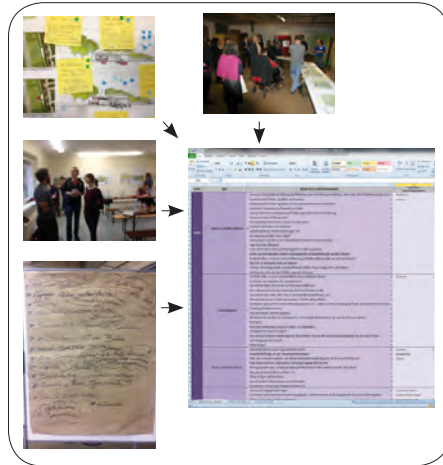
Ablaufplan partizipative Umsetzung des EPP im Teilbereich Oderstraße

Leitlinien für den Prozess: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. // Die Weite beibehalten. // Das Feld gemeinwohlorientiert und bürgernah entwickeln. // Dinge sich entwickeln lassen. // Ein Ort für alle.

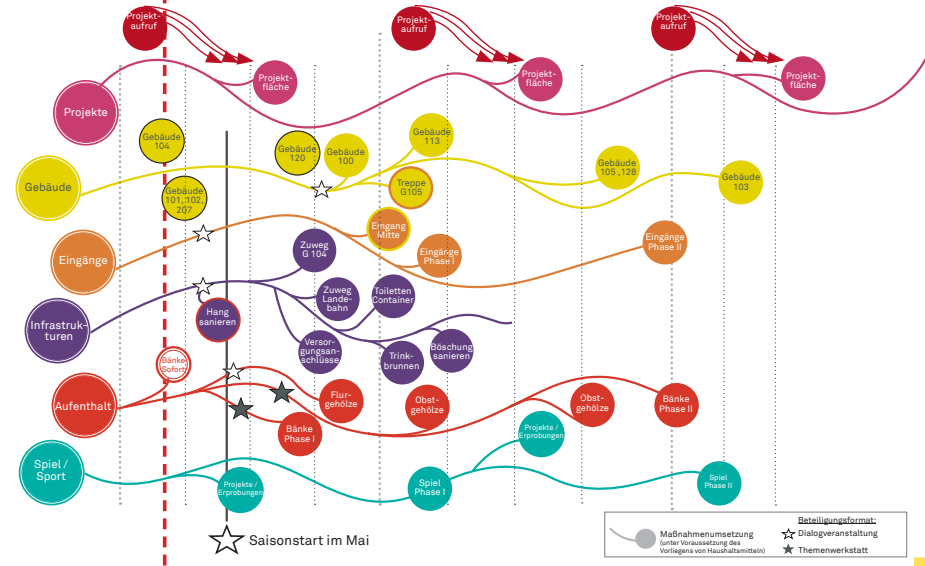
Beteiligungsprozess zum Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP)



Beteiligungsprozess zur Umsetzung des EPP Teilbereich Oderstraße



Ablaufgrafik zur Umsetzung des EPP im Teilbereich Oderstraße



THFG 2014
Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP) 2014 - 2016

Beteiligung:
1. Durchgang
2. Halbjahr 2017

Ableitung Handlungsstränge
unter Berücksichtigung
oben genannter Leitlinien
(Ende 2017)

2018



Beteiligung:
2. Durchgang
Frühjahr/
Sommer 2018

2019




2020

THF - Oderstraße | Maßnahmenübersicht




Projekte

-  Projektfläche Bestand / Neu
-  Freiflächennutzungen als Anlagerungen bzw. Satelliten an Gebäude





Gebäude

-  Gebäude: bestehende Nutzung / zu aktivierende Nutzung
-  Inbetriebnahme Außentreppe an G. 105
-  Anschluss von Trinkwasser/Abwasser und Strom an G. 120







Eingänge

-  Eingangsbereich Umbau (Phase I)
-  Eingangsbereich Umbau (Phase II)
-  Prüfung: neuer Zugang Straße 645




Infrastrukturen

-  Hang- / Böschungssanierung
-  Wegesanierung / Barrierefreier Ausbau
-  Zusätzliche Toiletten Container kontrollier- und verschließbare Versorgungsanschlüsse für Veranstaltungen (Strom und Trinkwasser)
-  Versorgungsanschlüsse für Veranstaltungen (Strom und Trinkwasser)

Aufenthalt

-  Sitzmöglichkeiten an Hang- / Böschung
-  Sitzelemente Grillplatz
-  Grillwiese Erweiterung
-  Bereich Pflanzung Obstgehölze ca. 33 St.
-  Bereich Pflanzung Flurgehölze ca. 35 St.
-  Optionale Flächenpflanzung Obstgehölze

Spiel / Sport (Potentiale)

-  Mögliche Spiel- / Sportflächen (auf bestehendem Belag)
-  Mögliche Spiel- / Sportflächen (Neuanlage)
-  Naturerfahrungsraum als bevorzugte Projektmaßnahme auf Fläche F4



THF - Oderstraße | Projekte

Projekte



Projektfläche Bestand / Neu



Freiflächennutzungen als Anlagerungen
bzw. Satelliten an Gebäude

F1: ca. 3.100 m²

F2: ca. 1.650 m²

F3: ca. 850 m²




F4: ca. 5.000 m²

Inhaltliche Füllung der Projektflächen nicht
Planungsgegenstand. Die Zielsetzungen
des EPP sind bei der Projektauswahl zu
berücksichtigen.






THF - Oderstraße | Gebäude Übersicht

Gebäude

-  Gebäude:
bestehende Nutzung / zu aktivierende Nutzung
-  Inbetriebnahme Außentreppe an G. 105
Wiederaufbau Treppe G. 113
-  Anschluss von Trinkwasser/Abwasser und
Strom an G. 120






THF - Oderstraße | Gebäude in den Teilbereichen

-  Gebäude:
bestehende Nutzung / zu aktivierende Nutzung
-  Inbetriebnahme Außentreppe an G. 105
Wiederaufbau Treppe G. 113
-  Anschluss von Trinkwasser/Abwasser und
Strom an G. 120

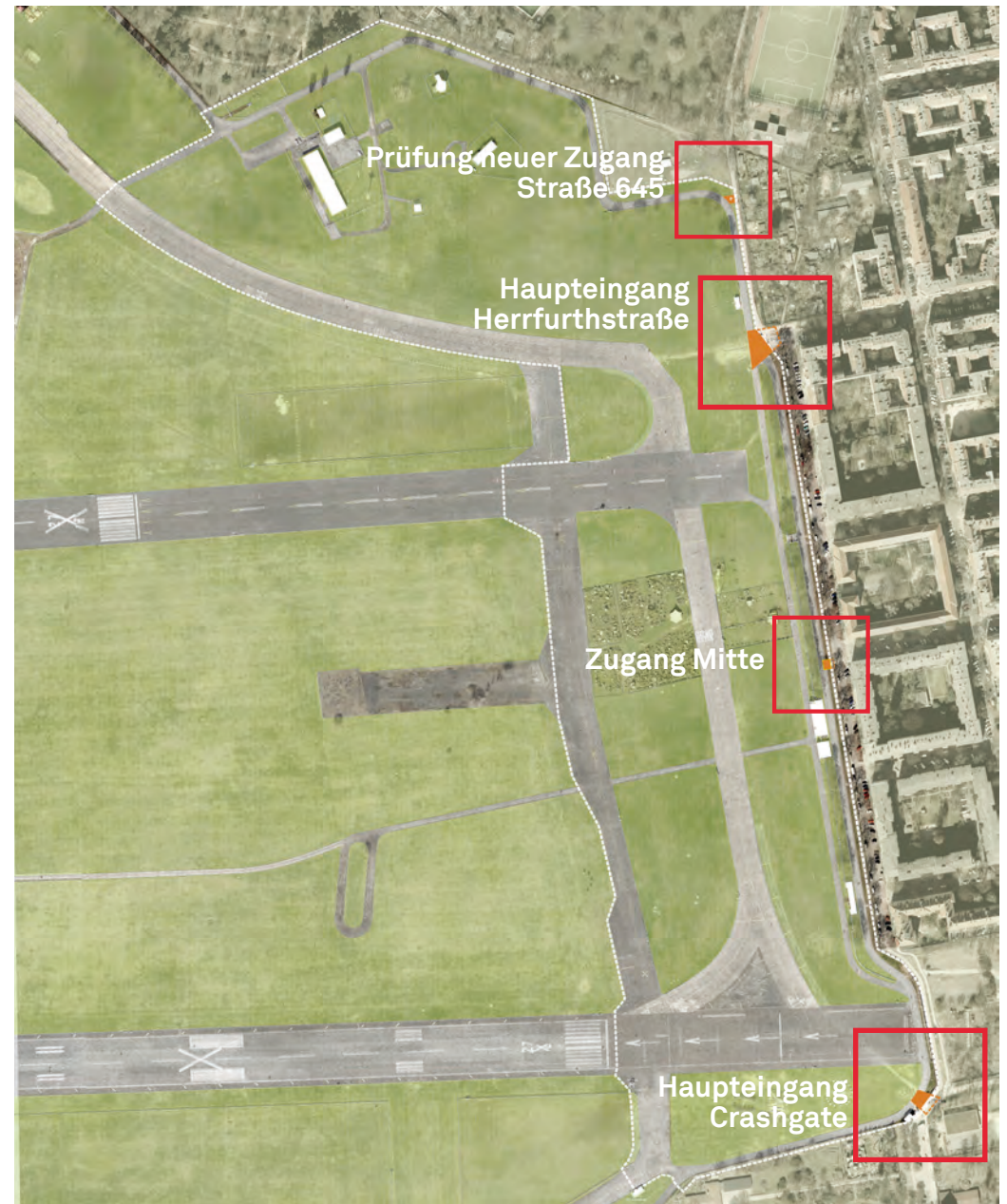


THF - Oderstraße | Eingänge Übersicht

Eingänge

-  Eingangsbereich Umbau (Phase I)
-  Eingangsbereich Umbau (Phase II - in Abstimmung mit den Bezirksamt)
-  Prüfung: neuer Zugang Straße 645

(weitere Darstellung unter „Maßnahmenvertiefung“)



THF - Oderstraße | Infrastrukturen Übersicht

Infrastrukturen



Hang- / Böschungssanierung



Wegesanierung / Barrierefreier Ausbau



Zusätzliche Toiletten Container



kontrollier- und verschließbare
Versorgungsanschlüsse für Veranstaltungen
(Strom und Trinkwasser)



THF - Oderstraße | Infrastrukturen in den Teilbereichen



Hangsanierung (Sofortmaßnahme) /
Böschungssanierung

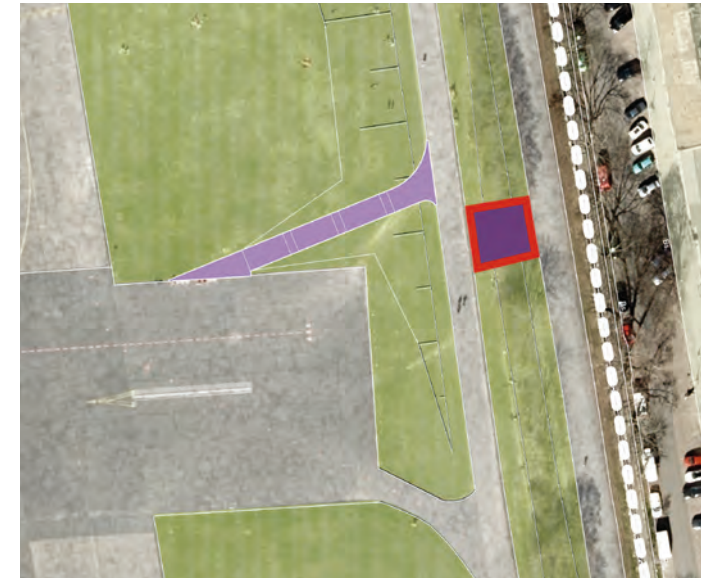
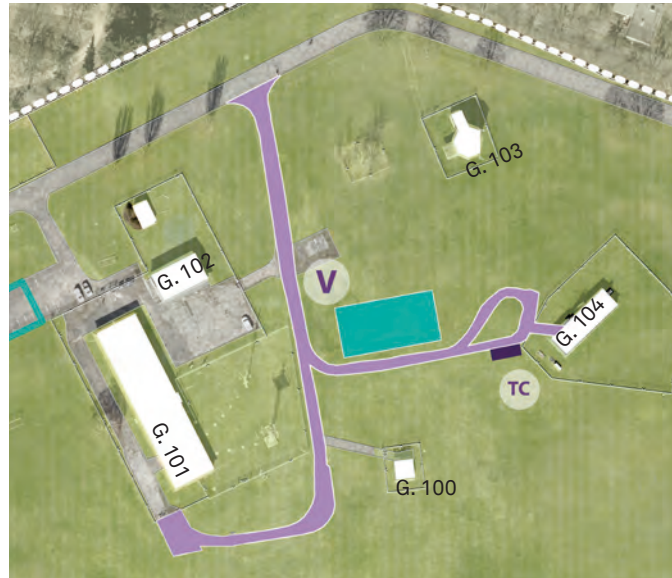


THF - Oderstraße | Infrastrukturen in den Teilbereichen

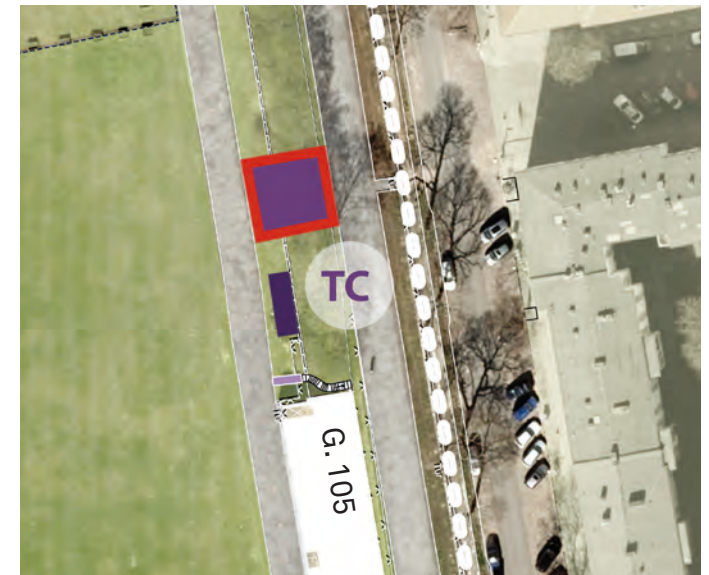
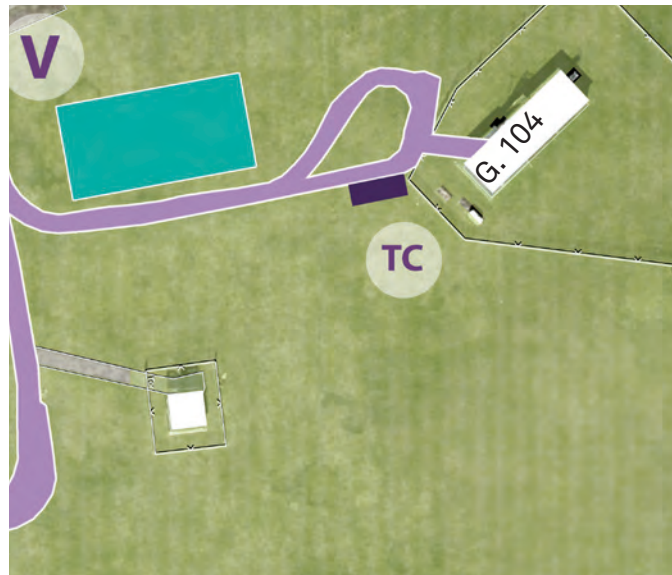


Barrierefreie Zugänge

Zugang zur Landebahn an dieser Stelle präferiert (anstatt befestigter Zugang vom Eingang Herrfurthstraße)



Zusätzliche Toiletten-Container



THF - Oderstraße | Aufenthalt Übersicht



Sitzmöglichkeiten an Hang- / Böschung



Sitzelemente Grillplatz



Grillwiese Erweiterung



Bereich Pflanzung Obstgehölze ca. 33 St.



Bereich Pflanzung Flurgehölze ca. 35 St.



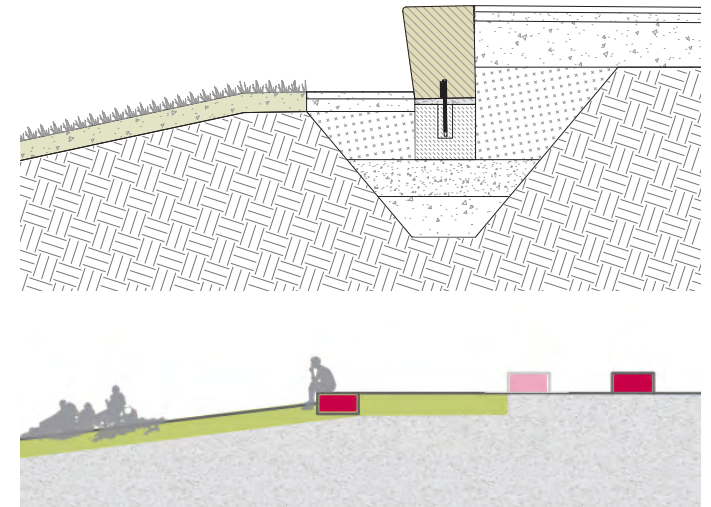
Optionale Flächenpflanzung Obstgehölze

(weitere Darstellung unter „Maßnahmenvertiefung“)

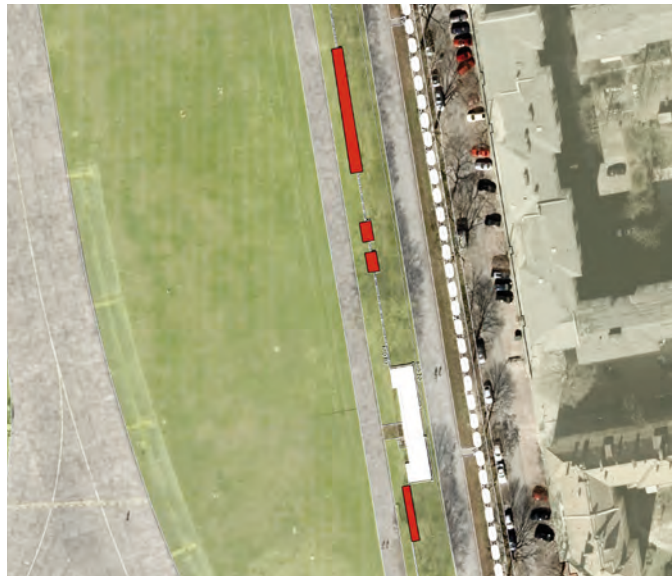


THF - Oderstraße | Aufenthalt in den Teilbereichen

- Sitzmöglichkeiten im Eingangsbereich Herrfurthstraße und am Hangkante



- Sitzelemente an der Böschungsmauer



THF - Oderstraße | Aufenthalt in den Teilbereichen

Sitzelemente auf Grillwiese

- Bereich Nord: 8 Stück
- Bereich Süd: 2 Stück
- Sitzelemente mit eingebauten Grill
- Angebot für Leute, die nicht auf der Wiese sitzen können / wollen
- In Teilen barrierefrei erschlossen (berollbarer Zuweg)

Hinweis:

- Das Angebot wird den Bedarf nicht decken können
- Bei fest installierten Elementen wird die Wiese lokal übernutzt bzw. sind geeignete Maßnahmen zu treffen (wie z.B. Absplittung)



MASSNAHMEN AUF DETAILLEBENE

In zwei Raumzustandswahlungen haben Bürgerinnen und Bürger wie Verwaltung die Ergebnisse der Online-Beteiligungsunden, der Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Bestand, der Thematischen Werkstatt und der reflektierten Beteiligung des Februars 2015 zusammengeführt, vertafelt und abgeglichen. Die einzelnen Teilbereichsbesuche zum Tempelhofer Damm (T), Columbusdamen (C), Oderstraße (O), Südfassade (S) und zum Zentralen Wiesenerbereich (W) bilden Wünsche, Bedarfe und Lösungsideen ab. Die Bürgerinnen und Bürger wie Verwaltung bewerten diese Maßnahmen einer lockeren Erhellung des Tempelhofer Feldes entsprechend des Grades zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (TF) als sinnvoll, geföhrt und umsetzbar. Die nachfolgende Detailplanung der Teilbereiche ist als offener, dynamischer und kooperativer Beteiligungsprozess mit Bürgerinnen und Bürgern wie Verwaltung auf der Grundlage der dargestellten Ergebnisse fortzuführen. Weitere verteilende Informationen zu den Teilbereichen und deren Leitbildern sind in der Dokumentation zum Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld festgehalten.

<p>O1 GESCHICHTE / GEFÜHLEN KULTUR, PRÄZISEL WISSEN + NATURGESCHICHTE + BILDUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Gedächtnisstütze für Projekte • Informations- und Gedächtnisstütze für Projekte • Informations- und Gedächtnisstütze für Projekte • Informations- und Gedächtnisstütze für Projekte • Informations- und Gedächtnisstütze für Projekte 	<p>O11 TRAMPOL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand
<p>O2 UMGEBUNG UND BEWEGUNGSSCHWELLE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand 	<p>O12 SPIELWIESE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand
<p>O3 BALLWIESE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand 	<p>O13 SPIELWIESE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand
<p>O4 WUNDERLAUF</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand 	<p>O14 GRILLWIESE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Grillwiese am bisherigen Standort • Prüfung der Anlage einer Erweiterungsfläche der Grillwiese • Ermöglichen des Aufstellens von Sonnenschirmen • Prüfung der Installation von einigen Bänken mit Tischen
<p>O5 EINGANG NORD</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand 	<p>O15 SPIEL PROJEKT VERANSTALTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand
<p>O6 PROJEKT / GEMEINSCHAFTSGARTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand 	<p>ZENTRALER WIESENERBEICH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand
<p>O7 SPIELORT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand 	<p>W1 FLÄCHE ZENTRALER WIESENERBEICH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand
<p>O8 STANDORTZENTRUM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand 	<p>W2 FÜHRERLEHN-SCHUTZFLÄCHE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand
<p>O9 GESCHICHTE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand 	<p>W3 OFFENTLICHE ZITEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand
<p>O10 EINGANGSWEITE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand 	<p>W4 NEUGESTALTUNGSPUNKTE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand
	<p>W5 LOCHLEHRE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand • Eintragung des Trampolins in den Bestand

O14 GRILLWIESE

- Erhalt der Grillwiese am bisherigen Standort
- Prüfung der Anlage einer Erweiterungsfläche der Grillwiese
- Ermöglichen des Aufstellens von Sonnenschirmen
- Prüfung der Installation von einigen Bänken mit Tischen



THF - Oderstraße | Aufenthalt in den Teilbereichen



Bereich Pflanzung Flurgehölze ca. 35 St.

(weitere Darstellung unter „Maßnahmenvertiefung“)



THF - Oderstraße | Aufenthalt in den Teilbereichen



Bereich Pflanzung Obstgehölze ca. 33 St.



Optionale Flächenpflanzung Obstgehölze

(weitere Darstellung unter „Maßnahmenvertiefung“)



THF - Oderstraße | Spiel / Sport Übersicht

Spiel / Sport (Potentiale)



Mögliche Spiel-/ Sportflächen
(auf bestehendem Belag)



Mögliche Spiel-/ Sportflächen (Neuanlage)



Naturerfahrungsraum als bevorzugte
Projektmaßnahme auf Fläche F4






THF - Oderstraße | Spiel / Sport in den Teilbereichen

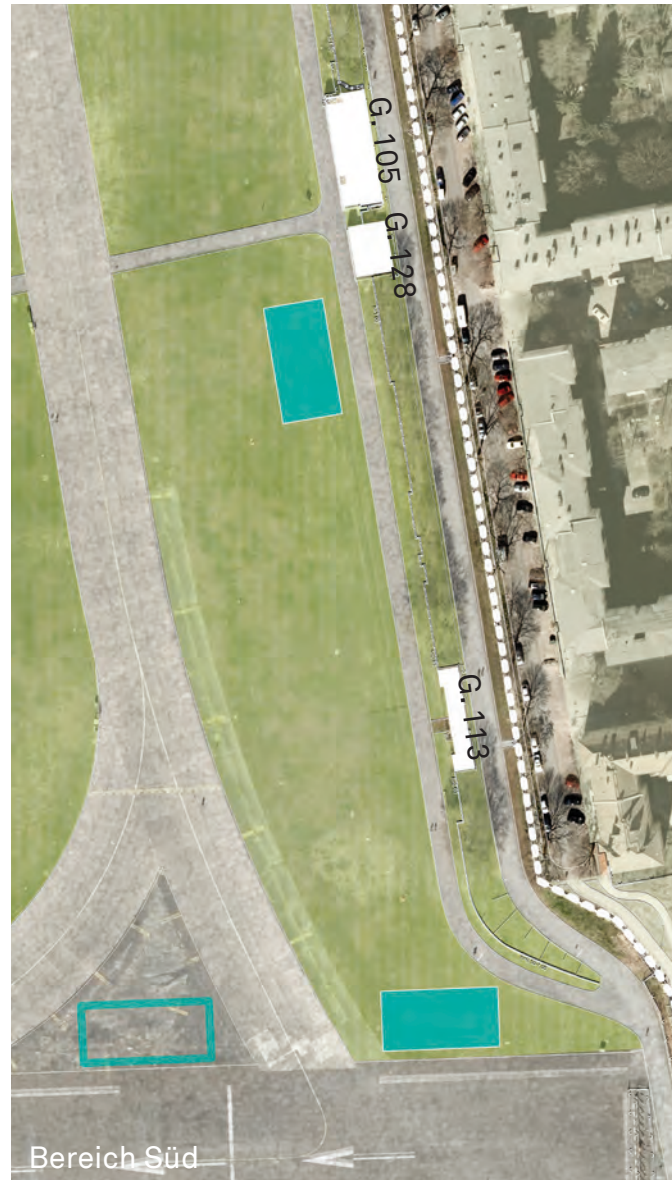
Mögliche Anwendungsbereiche

- a) Anlage neuer Flächen (berollbar)
- b) Nutzung bestehender, befestigter Flächen (Markierung, Ausstattung)

Dargestellte Größe Kleinspielfeld: 40 m x 20 m

Größe kann nach Nutzungsart variieren, z.B. Basketball ca. 28 m x 15 m oder auch freie Maße für Spielnutzungen

-  Mögliche Spiel-/ Sportflächen (auf bestehendem Belag)
-  Mögliche Spiel-/ Sportflächen (Neuanlage)
-  Naturerfahrungsraum als bevorzugte Projektmaßnahme auf Fläche F4



THF - Oderstraße | Spiel / Sport in den Teilbereichen

- Fallschutzbelag berollbar
(Potential für barrierefreie Spielnutzung)



CPH City & Port Development / Peter Sørensen

THF - Oderstraße | Spiel / Sport in den Teilbereichen

Mögliche Installationen auf Spiel-/ Sportfläche

- Wassernebelinstallationen



- Parkour Aufbau



© 2014 by ParkourONE GmbH



© 2014 by ParkourONE GmbH

- Naturerfahrungsraum als bevorzugte Projektmaßnahme auf Fläche F4



© Lichtschwärmer Christo Libuda

Maßnahmenvertiefung

- Baumpflanzungen
- Hangsanierung „Sofortmaßnahme“
- Eingänge

Baumpflanzungen

THF - Oderstraße | Baumpflanzungen in den Teilbereichen

Pflanzung von Flurgehölzen

Angebot zum Aufenthalt im Schatten auf der Wiese

Einzelbaumpflanzung mit 2er / 3er Gruppen

Robuste heimische Arten, Artenvorschläge:

- Quercus robur (Stieleiche)
- Quercus petraea (Traubeneiche)
- Acer platanoides (Spitzahorn)

Pflanzqualität Stammumfang 30 / 35 cm

Kronendurchm. bei Pflanzung ca. 4 m

Kronendurchm. ausgewachsen ca. 15-20 m

Pflanzung von gesamt ca. 35 Bäume

- Quercus robur (Stieleiche)



© Bruns Pflanzen



© Bruns Pflanzen



© Nikanos (*)

- Quercus petraea (Traubeneiche)



© Bruns Pflanzen



- Acer platanoides (Spitzahorn)



© Bruns Pflanzen



© Bruns Pflanzen



© Bruns Pflanzen

THF - Oderstraße | Baumpflanzungen in den Teilbereichen

Pflanzung von Flurgehölzen: Bereich Nord

Angebot zum Aufenthalt im Schatten auf der Wiese

Einzelbaumpflanzung mit 2er / 3er Gruppen robuste heimische Arten, Artenvorschläge:

- Quercus robur (Stieleiche)
- Quercus petraea (Traubeneiche)
- Acer platanooides (Spitzahorn)

Pflanzqualität Stammumfang 30 / 35 cm

Kronendurchm. bei Pflanzung ca. 4 m

Kronendurchm. ausgewachsen ca. 15-20 m

Pflanzung Nord ca. 22 Bäume

- Kronendurchmesser ausgewachsen
- Kronendurchmesser Pflanzung



THF - Oderstraße | Baumpflanzungen in den Teilbereichen

Pflanzung von Flurgehölzen: Bereich Süd

Angebot zum Aufenthalt im Schatten auf der Wiese

Einzelbaumpflanzung mit 2er / 3er Gruppen robuste heimische Arten, Artenvorschläge:

- Quercus robur (Stieleiche)
- Quercus petraea (Traubeneiche)
- Acer platanooides (Spitzahorn)

Pflanzqualität Stammumfang 30 / 35 cm

Kronendurchm. bei Pflanzung ca. 4 m

Kronendurchm. ausgewachsen ca. 15-20 m

Pflanzung Süd ca. 13 Bäume

○ Kronendurchmesser ausgewachsen

● Kronendurchmesser Pflanzung



THF - Oderstraße | Obstbäume im Teilbereich Nord

Obstbäume als eigener Aspekt: Bereich Nord
(von Feldkoordination zur Umsetzung empfohlen)

- Essbare Früchte, Naturerlebnis
- Zuordnung zu Gebäuden / Projektnutzungen
- Anordnung in aufgelöstem Raster
- Pflanzung von ca. 33 Bäume

- Kronendurchmesser ausgewachsen
- Kronendurchmesser Pflanzung



THF - Oderstraße | Obstbäume im Teilbereich Mitte

Obstbäume als eigener Aspekt: Bereich Mitte
(von Feldkoordination nicht zur Umsetzung empfohlen)

- Essbare Früchte, Naturerlebnis
- Zuordnung zu Gebäuden / Projektnutzungen
- Anordnung in aufgelöstem Raster
- Potential ca. 54 - 33 Obstbäume



Option 1: Pflanzung von ca. 54 Bäume



Option 2: Pflanzung von ca. 33 Bäume

- Kronendurchmesser ausgewachsen
- Kronendurchmesser Pflanzung

Hangsanierung

THF - Oderstraße | Hangsanierung „Sofortmaßnahme“

Maßnahmenübersicht Hangsanierung

- Munitionsfreiheit schaffen (vorab)
- Abtrag Rasennarbe, Steine entfernen
- Untergrund aufreißen, Grobplanum erstellen
- Neues Rasensubstrat aufbringen (ca. 10 cm Stärke)
- Ansaatmischung aufbringen, einarbeiten
- Absperrung mittels Absperrgitter
- Absperrung mittels Rammbord

— — — — — Bearbeitungsfläche ca. 1550 m²

— — — — — Absperrung an Böschungsoberkante:
Rammborde (Betonelemente, Höhe 0,80 cm) mit Sitzkante / Holzbohlen, Länge ca. 40m

— — — — — Absperrung Rasen / Landebahn:
Absperrung herstellen mit niedrigem Bauzaun ca. 185 m
(Länge: 3,5 m; Höhe: 1,10 m)



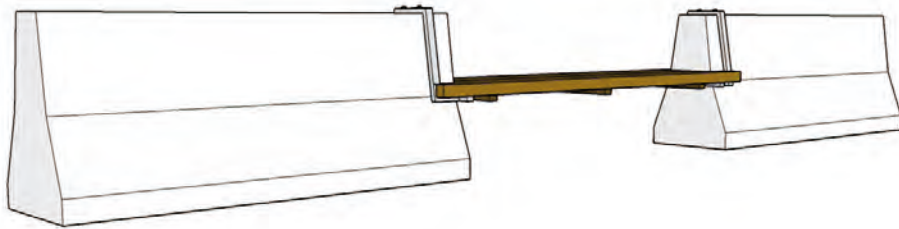
Lageplan N



THF - Oderstraße | Hangsanierung „Sofortmaßnahme“

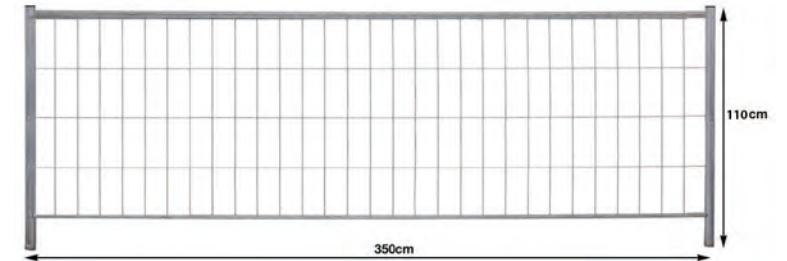
Absperrung an Böschungsoberkante Eingangsbereich:

Rammborde (Betonelemente, Höhe 0,80 m) mit
Sitzkante / Holzbohlen, Länge ca. 40m
Standzeit: voraussichtlich bis Dezember 2018








Absperrung Rasen / Landebahn:

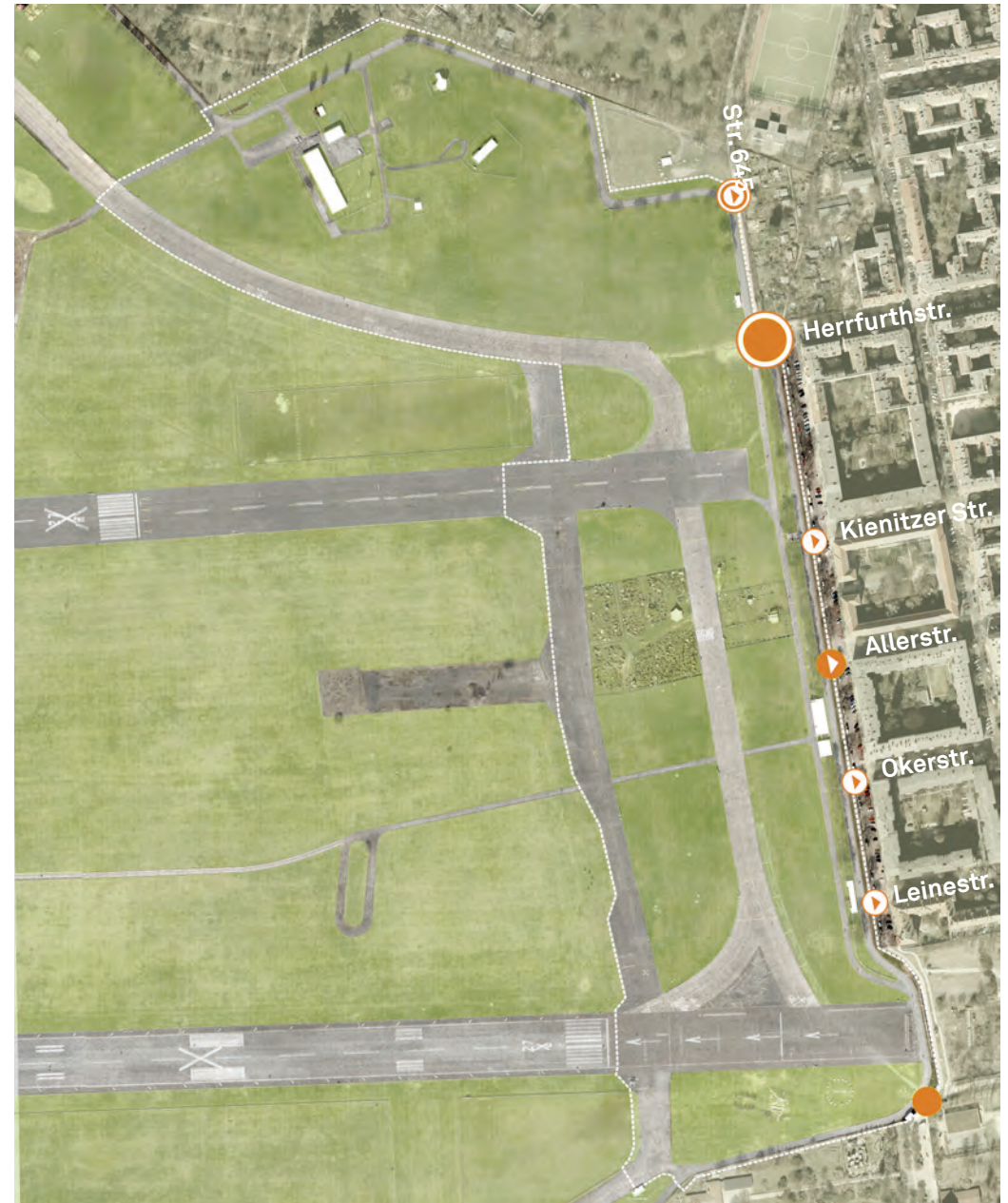
Bauzaun ca. 185 m / 53 Stück
(Länge: 3,5 m; Höhe: 1,10 m)
Standzeit: voraussichtlich bis August 2018



Eingänge

THF - Oderstraße | Übersichtsplan mit Eingängen an der Oderstraße

-  Haupteingang Herrfurthstraße
-  Haupteingang Crashgate
-  Zugang Mitte
-  Weitere Zugänge Oderstraße
-  Prüfung neuer Zugang Straße 645



THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße Bestandsituation

Konflikte Fußgänger / Radfahrer entschärfen



Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit verbessern



©: Berlin zum Tasten, erstmalig mit „Lupenmodellen“ Technische Universität Berlin, Fach Modell+Design

Erlebnis der Weite erhalten. Identität schaffen



THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße Bestandsituation

Grundlegender Lösungsansatz

- Vergrößerung und Übersicht
- Entzerrung und Differenzierung
- Verlangsamung



THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße

Vergrößerung und Übersicht

- Verbreiterung der Zugangskulisse auf ca. 22,00 m
- Verlagerung der Info-Box



THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße

Vergrößerung und Übersicht

- seitliche Tore 2 Stück ca. 4,0 m breit bevorzugt für Radfahrer
- zentrale Tore 3 Stück ca. 3,0 m breit bevorzugt für Fußgänger
- vorhandenes Drehkreuz versetzen
- barrierefreier Notausgang (innenseitige Bedienung)
- Verlagerung Info-Box



THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße

Materialvorschläge



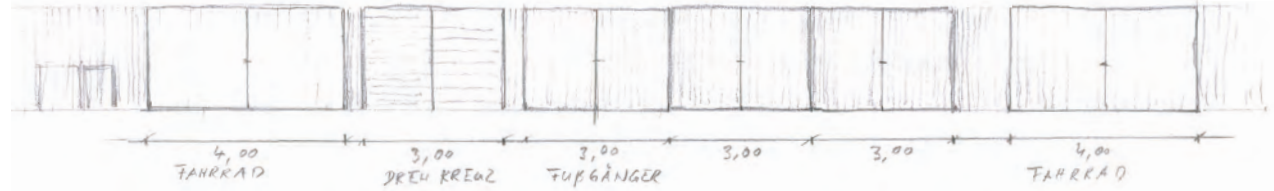
©: Ben ter Mull



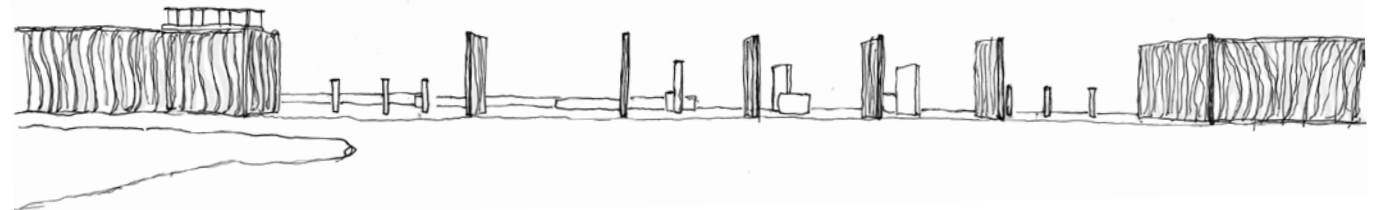
©: L. Michow & Sohn GmbH

Die Arbeitsergebnisse und Bilder dürfen nicht ohne Genehmigung von Sinai verwendet oder veröffentlicht werden.

Ansicht geschlossen



Ansicht geöffnet



Ansicht innen



THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße

Entzerrung und Differenzierung

Zielsetzung:

- Für den Radverkehr an den Seiten gute Ein -/ Ausfahrtsmöglichkeiten anbieten

Variante Verlangsamung Fahrradverkehr:

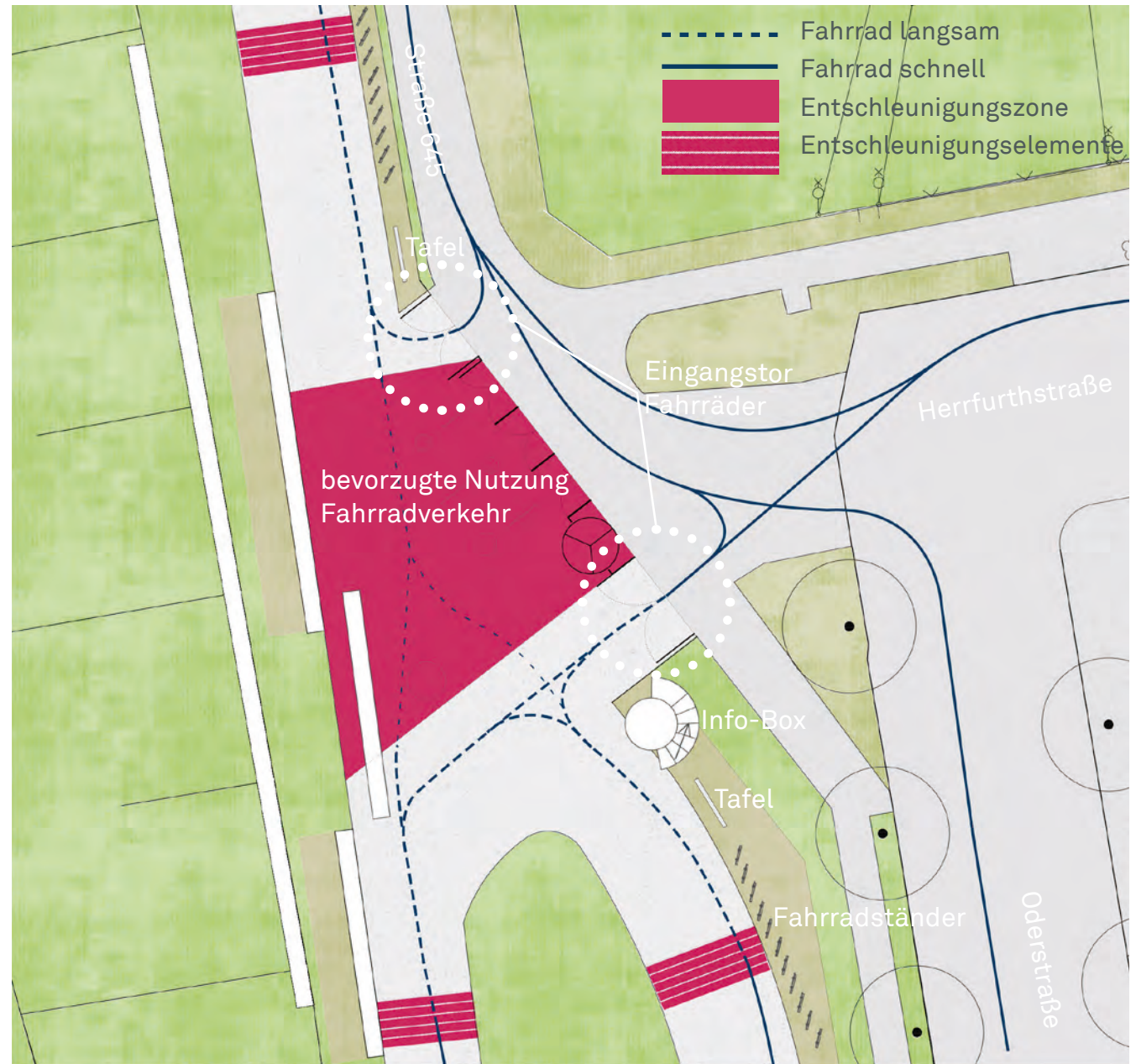
- Farbe



- Taktile Elemente



© TG Lining bv www.tglining.com




THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße

Entzerrung und Differenzierung

Zentraler Bereich bevorzugt für Fußgänger:

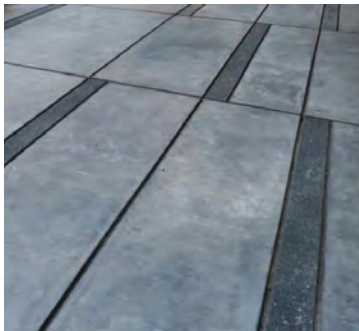
- Fläche markieren als Aufenthaltsbereich
- Für die Fußgänger den zentralen Bereich bevorzugt ausgestalten und attraktiv machen. Den Fahrradverkehr hier möglichst heraushalten

 **Markierung Aufenthaltsbereich und Bewegungsbereich Fußgänger**

- Farbe

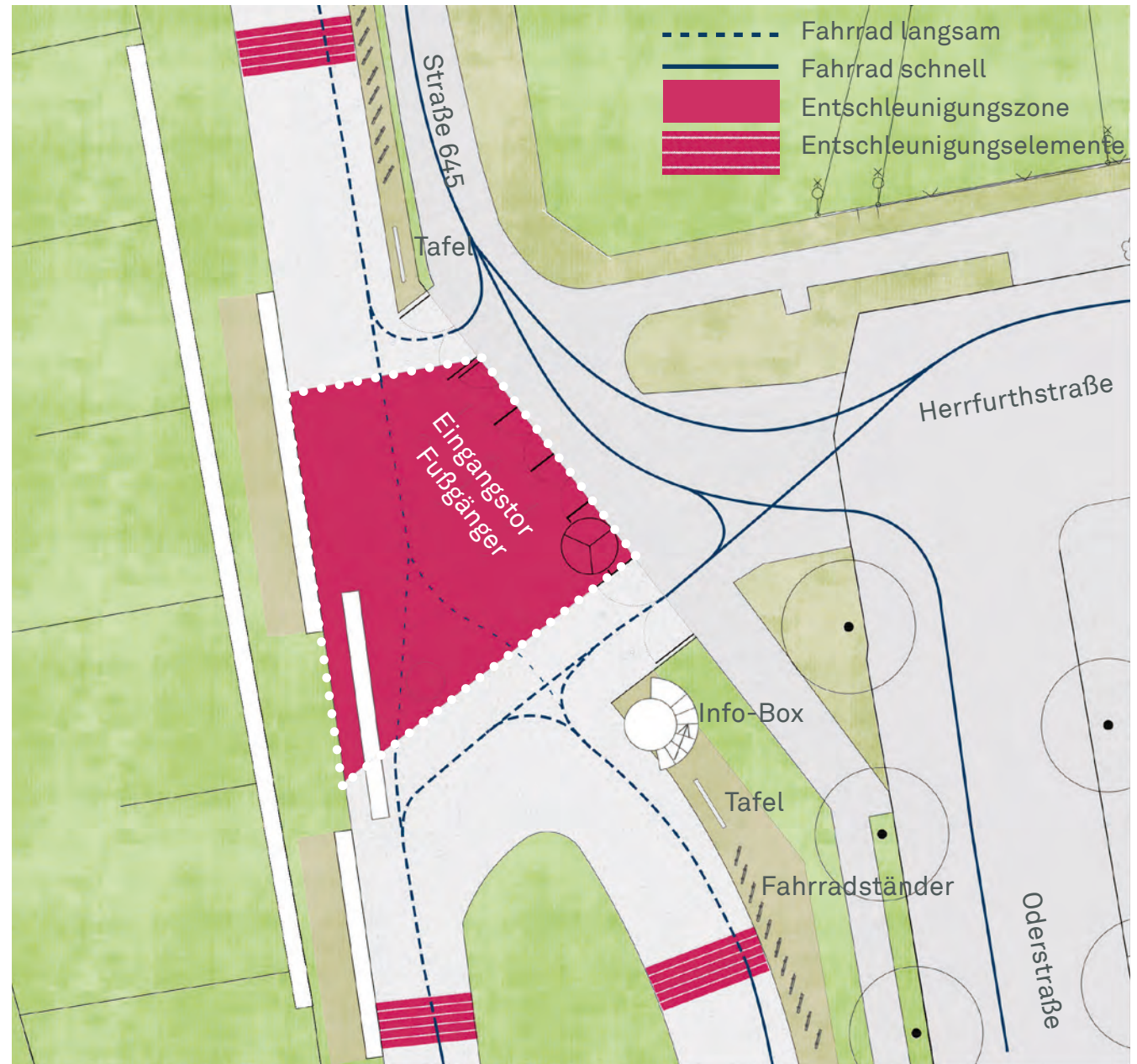


- taktil differenzierter Belag



© 2016 Shandong Heya International Trade Co., Ltd.

Die Arbeitsergebnisse und Bilder dürfen nicht ohne Genehmigung von Sinai verwendet oder veröffentlicht werden.

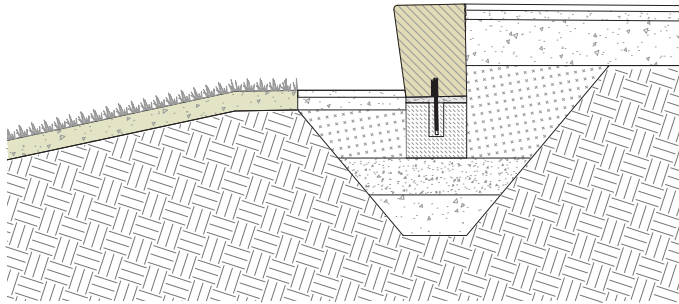


THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße

Entzerrung und Differenzierung

Zentraler Bereich bevorzugt für Fußgänger:

- Aufenthalts -/ Sitzmöglichkeiten an der Böschung
- Gleichzeitig: Verhinderung von Radverkehr am Hang



THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße

Entzerrung und Differenzierung

verworfenen Variantenprüfung:

Wegebefestigung und Schaffen direkter barrierefreier Zugang.

Präferenz auf südlich gelegenen barrierefreien Zugang, da dort geringere Eingriffsintensität



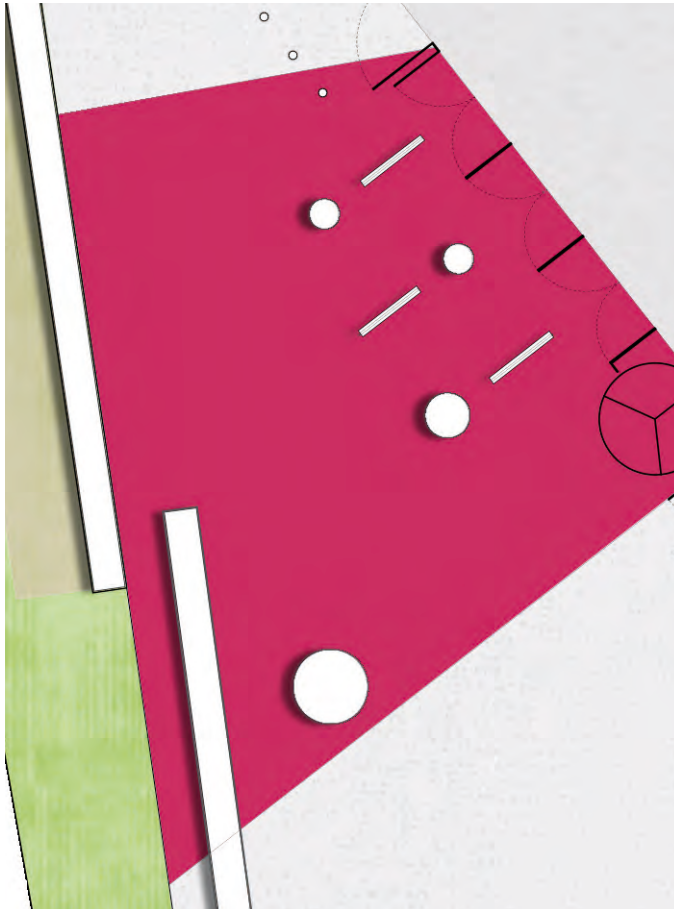
THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße

Verlangsamung

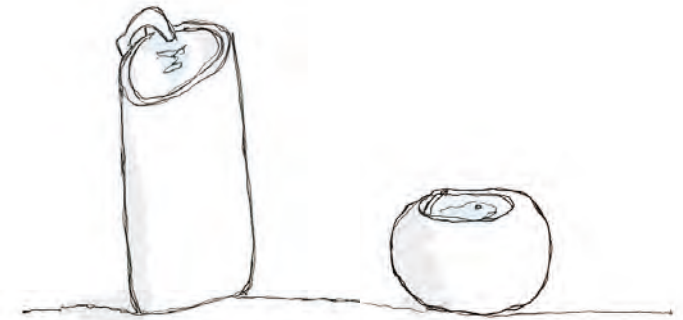
- Fahrradverkehr im Eingangsbereich verlangsamen
- Bevorzugten Bereich für Fußgänger farblich und / oder taktil hervorheben und erkennbar machen
- Anordnung von weiteren Ausstattungen zur Verlangsamung Radverkehr



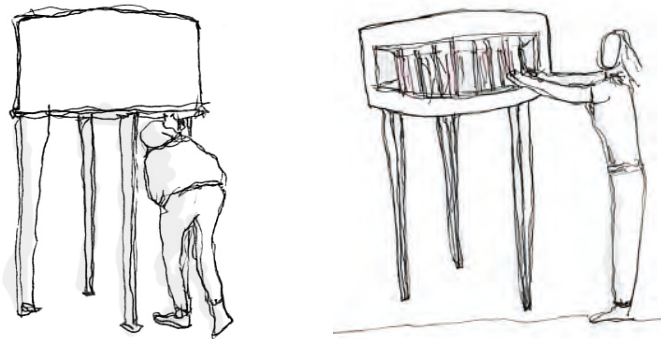
Ausstattungs-elemente werden im weiteren Planungsprozess abgestimmt und entwickelt



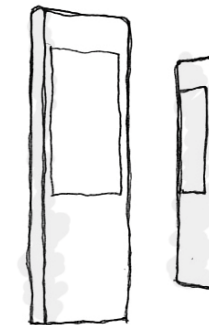
Objekte z.B. Speakers' Corner



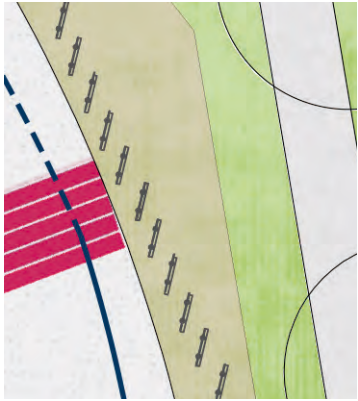
Objekte z.B. Trinkbrunnen



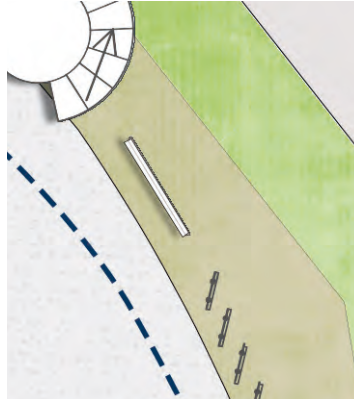
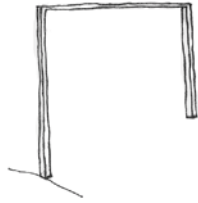
Objekte z.B. Büchertausch



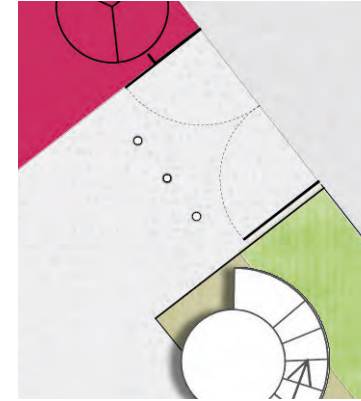
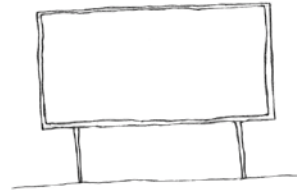
Objekte z.B. Info-Tafel



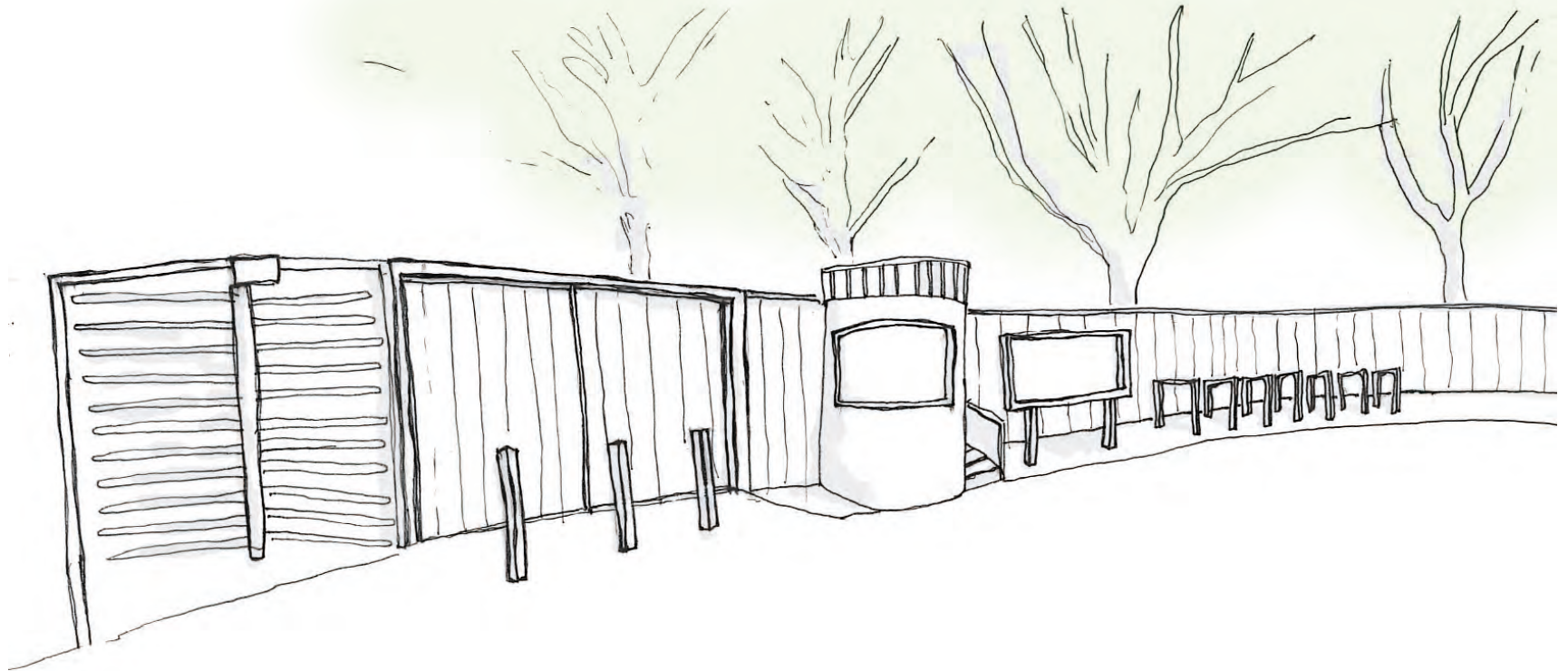
Fahrradständer



Information



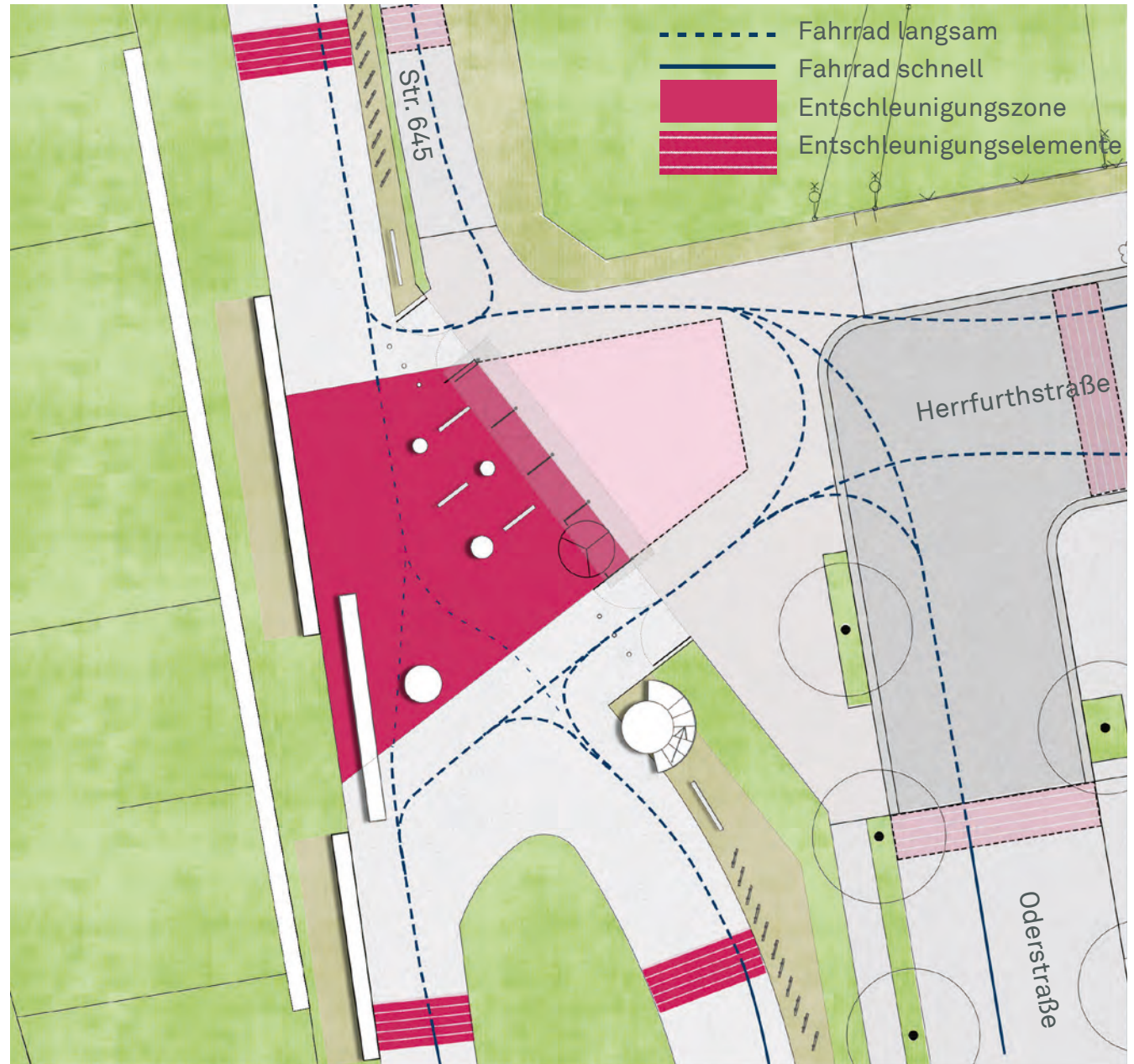
Poller



THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße Phase II

Umbau Vorplatz / Straßenraum

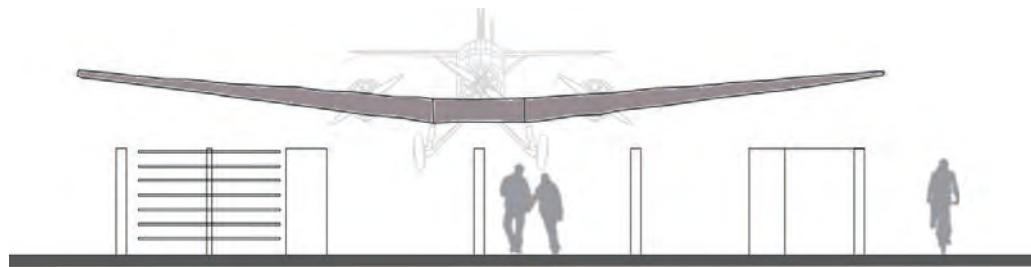
- Ausweitung der Ordnungsprinzipien und Gestaltung auf den Vorplatz / Straßenraum
- ggf. Errichtung einer Überdachung
- In Abstimmung mit den Bezirksamt Neukölln
- Zuständigkeiten / Planungsverantwortlichkeit bei Bezirk Neukölln



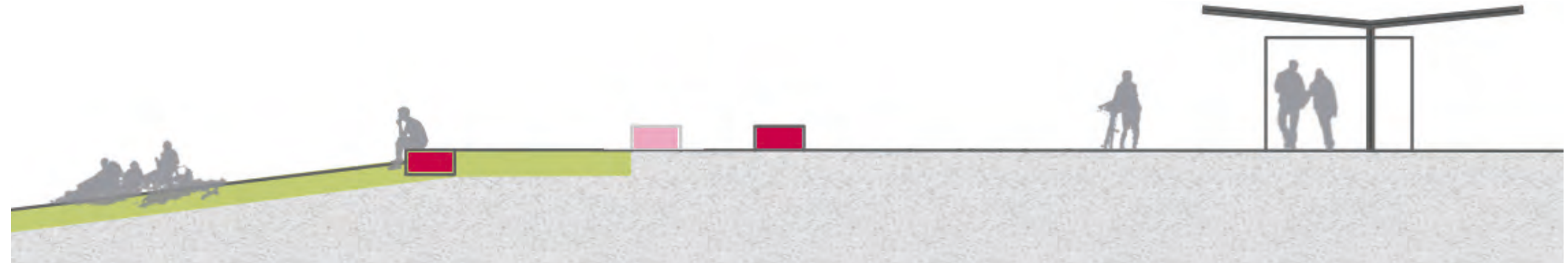
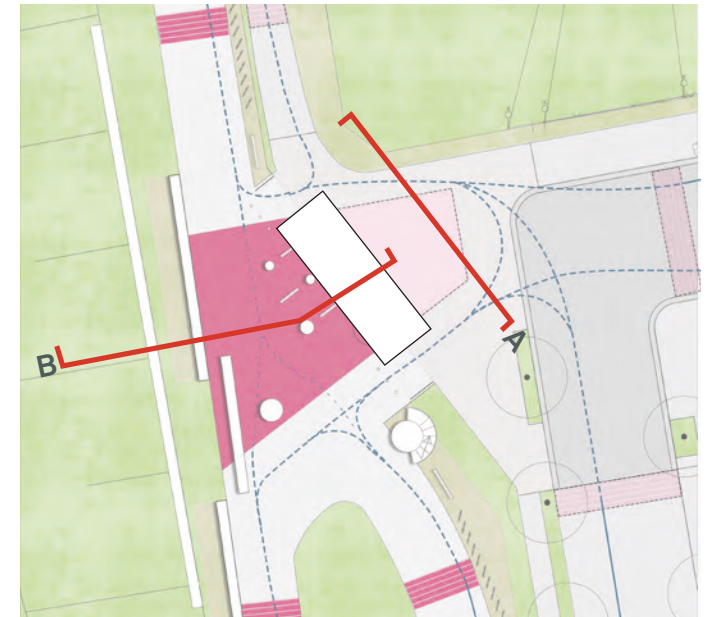
THF - Oderstraße | Haupteingang Herrfurthstraße

Weitere Varianten

- Überdachung Eingang innerhalb der Einzäunung wegen THF-Gesetz nicht möglich
- außerhalb THF_Gelände über Bezirk Neukölln zu realisieren



A



B

THF - Oderstraße | Haupteingang Crashgate Bestandsituation

Konflikte Fußgänger / Radfahrer entschärfen



Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit verbessern



©: Berlin zum Tasten, erstmalig mit „Lupenmodellen“ Technische Universität Berlin, Fach Modell+Design

Erlebnis der Weite erhalten. Identität schaffen



THF - Oderstraße | Haupteingang Crashgate Bestandsituation

Grundlegender Lösungsansatz

- Vergrößerung und Übersicht
- Entzerrung und Differenzierung
- Verlangsamung



THF - Oderstraße | Haupteingang Crashgate

Vergrößerung und Übersicht

- seitliche Tore 2 Stück ca. 4,0 m breit
- zentrale Tore 3 Stück ca. 3,0 m breit
- vorhandenes Drehkreuz versetzen
- barrierefreier Ausgang mit innenliegender Öffnung



THF - Oderstraße | Haupteingang Crashgate

Entzerrung und Differenzierung

Zielsetzung:

- Für den Radverkehr an den Seiten gute Ein- / Ausfahrtmöglichkeiten anbieten.
- Für die Fußgänger den zentralen Bereich bevorzugt ausgestalten und attraktiv machen. Den Fahrradverkehr hier möglichst heraushalten

Variante Verlangsamung Fahrradverkehr:

- Farbe



- Taktile Elemente



© TG Lining bv



THF - Oderstraße | Haupteingang Crashgate

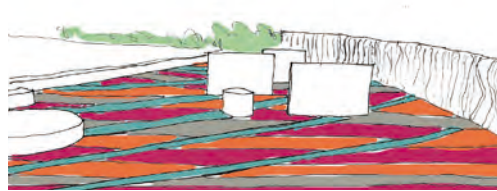
Entzerrung und Differenzierung

Zentraler Bereich bevorzugt für Fußgänger:

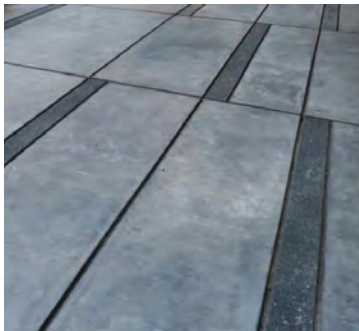
- Fläche markieren als Aufenthaltsbereich

Varianten:

- Farbe



- taktil differenzierter Belag



© 2016 Shandong Heya International Trade Co., Ltd.

THF - Oderstraße | Haupteingang Crashgate Phase I

Eingangsbereich (Stand Vorplanung)

- Fahrrad langsam
- Fahrrad schnell
- Entschleunigungszone
- ▬▬▬ Entschleunigungselemente

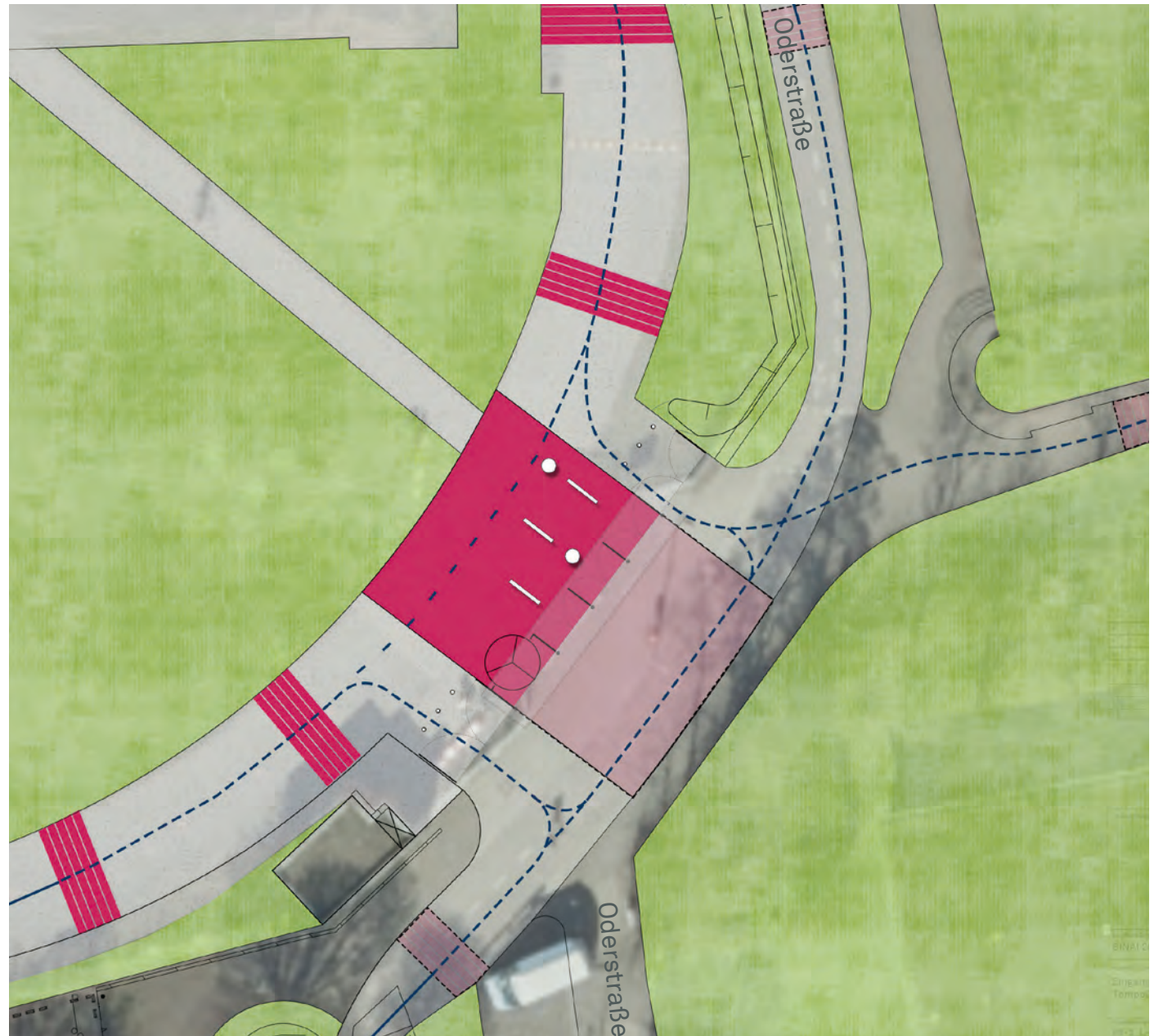


THF - Oderstraße | Haupteingang Crashgate Phase II

Umbau Vorplatz / Straßenraum

- Ausweitung der Ordnungsprinzipien und Gestaltung auf den Vorplatz / Straßenraum
- ggf. Einrichtung einer Überdachung
- In Abstimmung mit dem Bezirksamt Neukölln
- Zuständigkeiten / Planungsverantwortlichkeit bei Bezirk Neukölln
- Besondere Anforderung durch Radschnellweg und barrierefreie Anbindung
- ggf. Schaffung Überdachung

- Fahrrad langsam
- Fahrrad schnell
- Entschleunigungszone
- ▬ Entschleunigungselemente



THF - Oderstraße | Eingang Mitte Bestand

Bestandssituation



A



B



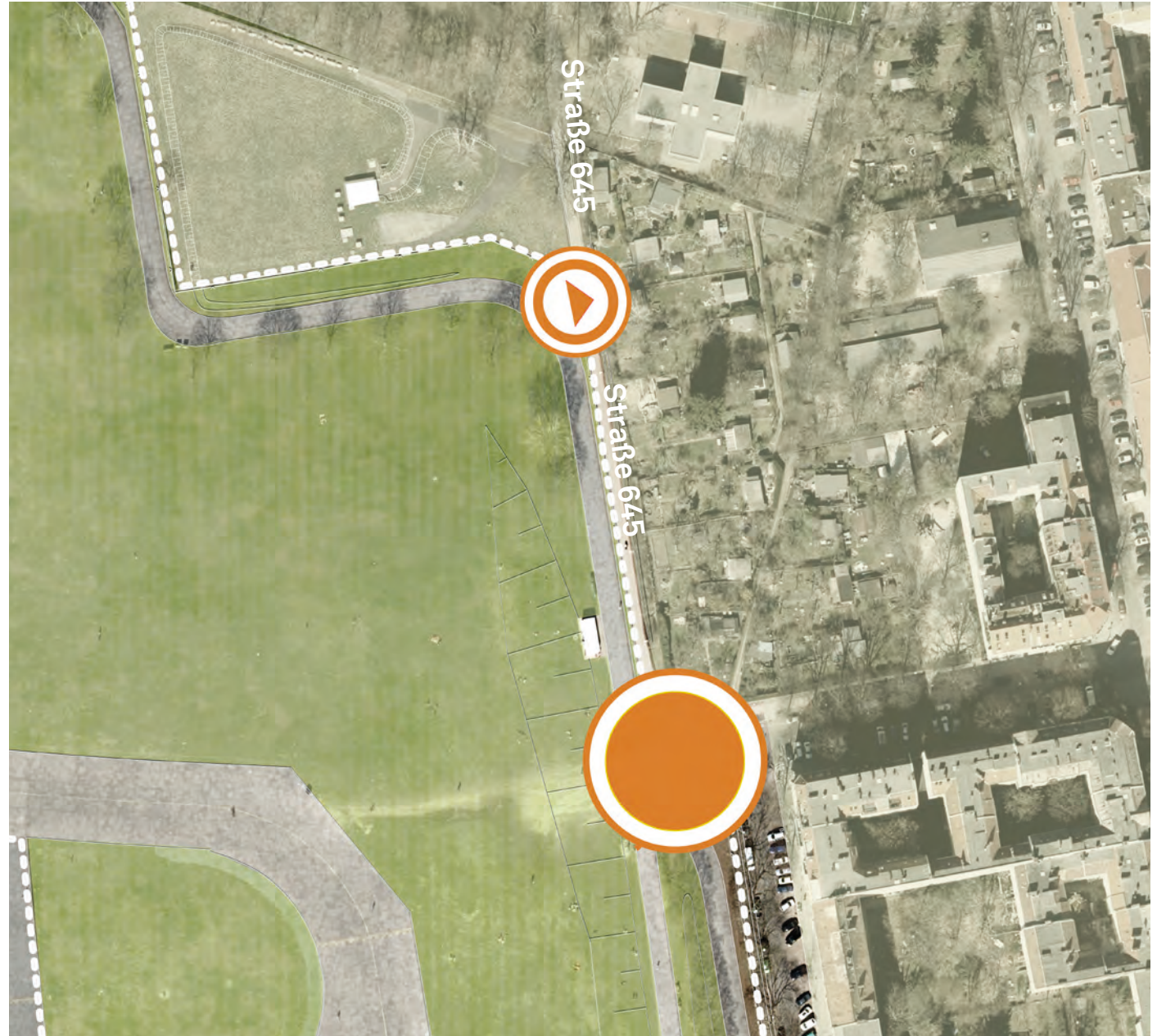
THF - Oderstraße | Eingang Mitte Aktivierung

- Sanierung / Aktivierung Außentreppe bei Gebäude 105
- Vergrößerung / Umbau Eingang Allerstraße
- Aufwertung / Ausstattung Eingang mit zusätzlichen WC - Container, Fahrrad-abstellplätze, etc.
- Maßnahmen zur Anbindung an Allerstraße in Abstimmung mit dem Bezirk Neukölln



THF - Oderstraße | Prüfung Eingang Nord Neuer Zugang

Bestandssituation



THF - Oderstraße | Prüfung Eingang Nord Neuer Zugang

Vorteil:

- Kurzer Zugang für Fußgänger vom / zum Columbiadamm und z.B. zum Bürgerhaus G. 104 (barrierefrei)
- Entlastung Haupteingang Herrfurthstraße

Nachteil:

- Gefährdungspotential durch Heraustreten auf Radschnellweg
- mögliche Abkürzung der Radfahrer über Liegewiese
- ruhiger Bereich an der Liegewiese wird durch Zunahme der Verkehre eher gestört

Genehmigungsfähigkeit nach THF- Gesetz noch zu prüfen

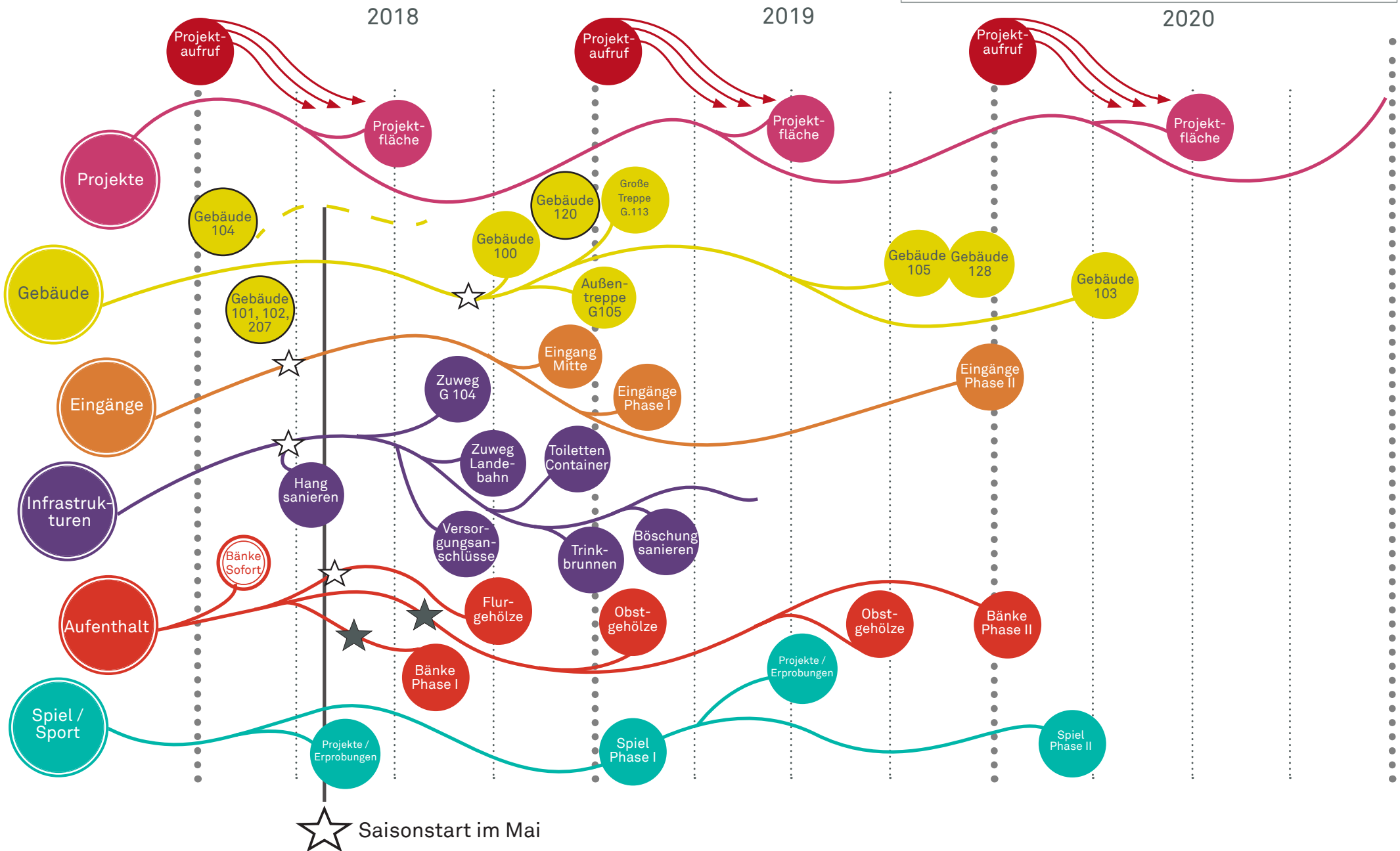


3 Handlungsstränge, Terminplan und Beteiligungsverfahren

THF - Oderstraße | Handlungsstränge und Terminplan

Beteiligungsformat:

- Maßnahmenumsetzung (unter Voraussetzung des Vorliegens von Haushaltsmitteln)
- ☆ Dialogveranstaltung
- ★ Themenwerkstatt



Wie wollen Sie mitwirken? Wie wollen Sie unterstützen?

Wie wird eingeladen?

- THF-Webseite
- „Schwarzes“ Brett
- Aushänge im Kiez / Flyer
- Gezieltes Anschreiben von Multiplikator*innen
- Banner an den Haupteingängen
- Ankündigung per E-Mail-Verteiler
- **Haben Sie weitere Hinweise?**

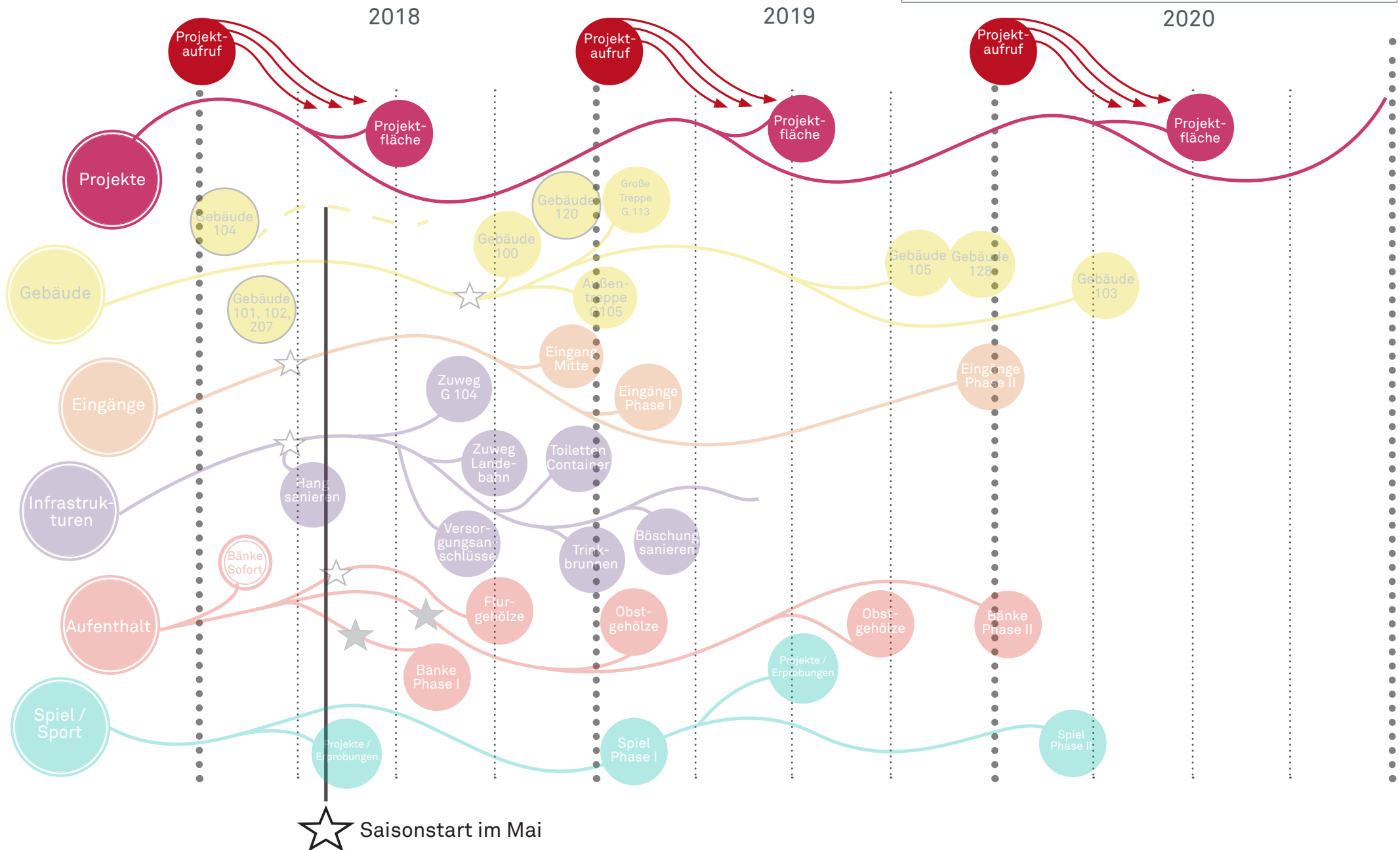
Was?	Informations- und Aktionstag Information und Dialog zu den Handlungssträngen (außer Gebäude)
Warum?	Start Beteiligungssommer; Bekanntmachen des weiteren Prozesses; Informationsaustausch zu Verortungen von Infrastrukturen; Testen des Veranstaltungsortes
Für wen?	Interessierte Anwohner*innen THF - Nutzer*innen
Wo?	Bereich Norden
Wann?	13. Mai 2018



THF - Oderstraße | Projekte

Beteiligungsformat:

- Maßnahmenumsetzung (unter Voraussetzung des Vorliegens von Haushaltsmitteln)
- ☆ Dialogveranstaltung
- ★ Themenwerkstatt

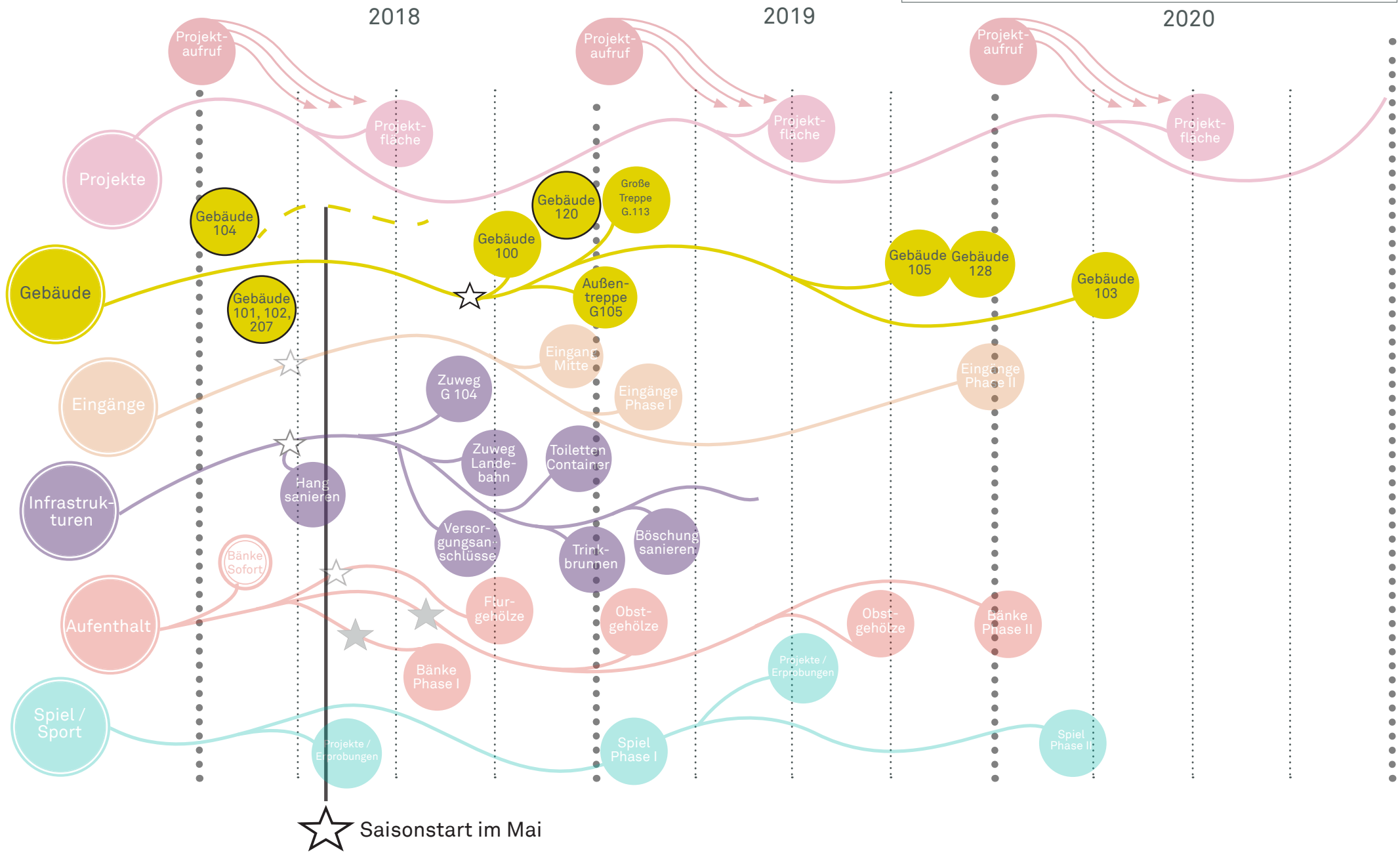


☆ Saisonstart im Mai

THF - Oderstraße | Gebäude

Beteiligungsformat:

- Maßnahmenumsetzung (unter Voraussetzung des Vorliegens von Haushaltsmitteln)
- ☆ Dialogveranstaltung
- ★ Themenwerkstatt



THF - Oderstraße | Gebäude

Was? Dialogveranstaltung
Abfrage zu Nutzungsideen

Warum? Information und Austausch über Stand der
Möglichkeiten zur Gebäudenutzung

Für wen? Interessierte
evtl. Projektträger*innen für temporäre Nutzungen
THF - Nutzer*innen
Anwohner*innen

Wo? Infopavillon oder Spaziergang zu den Gebäuden

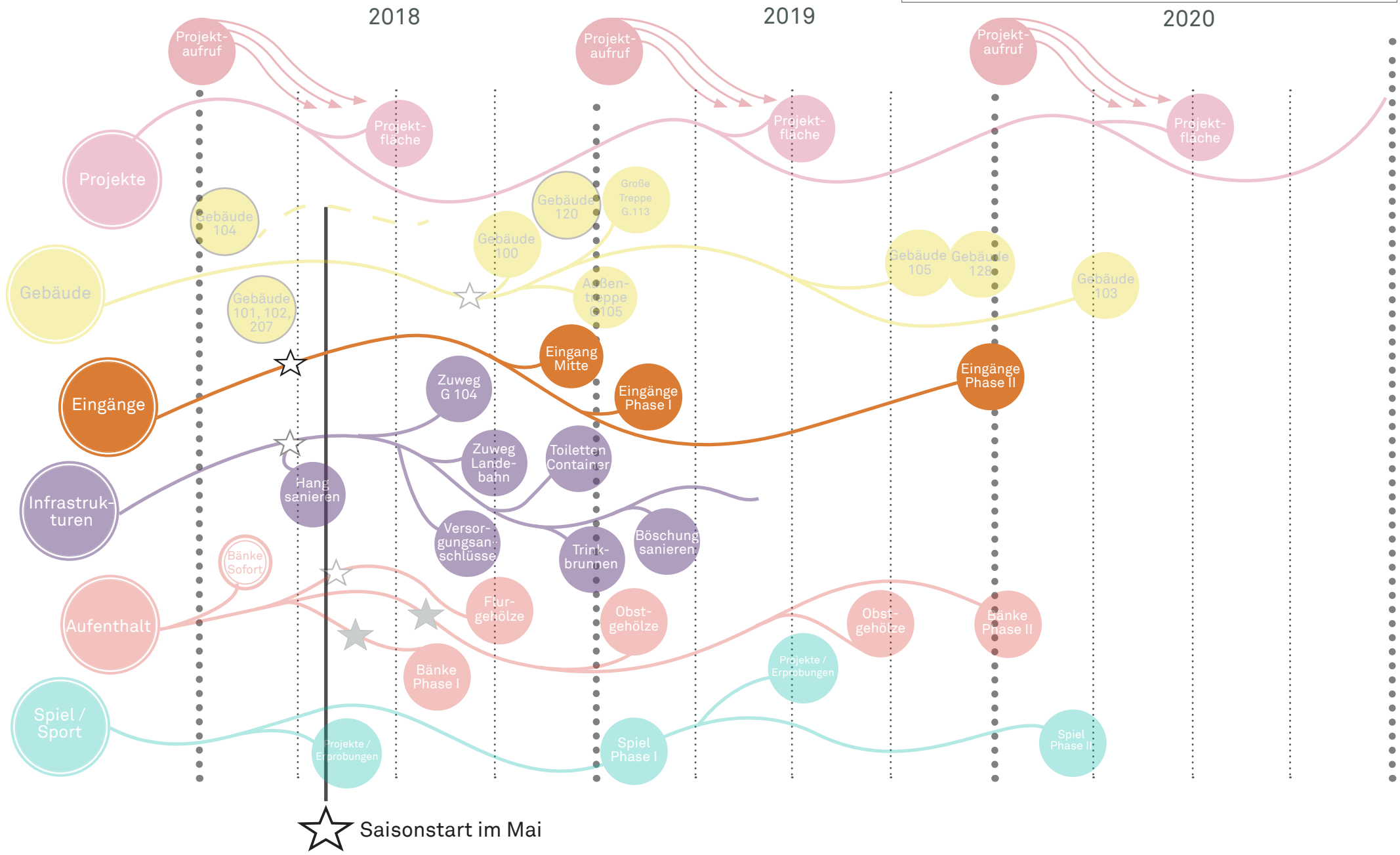
Wann? Herbst 2018



THF - Oderstraße | Eingänge

Beteiligungsformat:

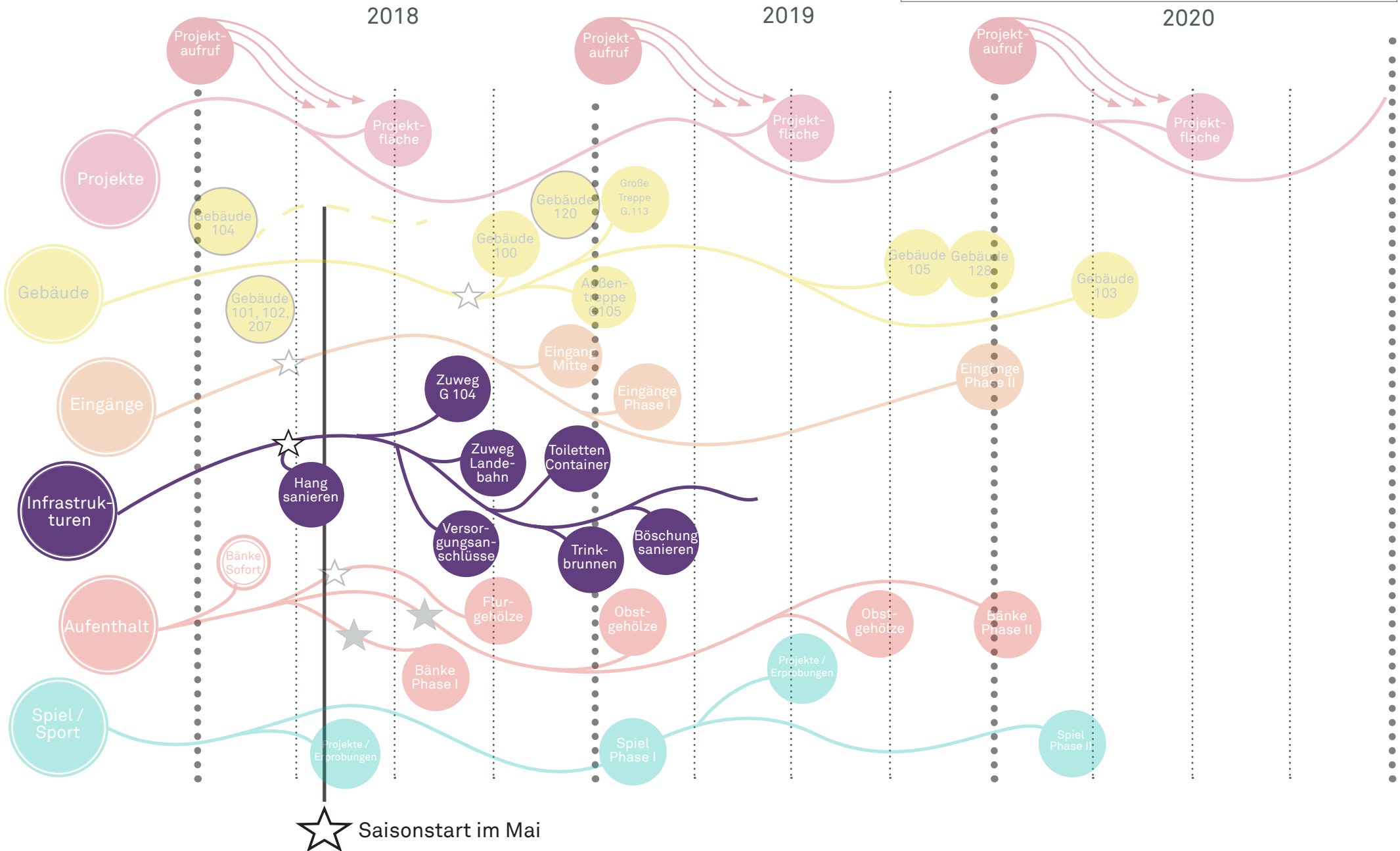
- Maßnahmenumsetzung (unter Voraussetzung des Vorliegens von Haushaltsmitteln)
- ☆ Dialogveranstaltung
- ★ Themenwerkstatt



THF - Oderstraße | Infrastrukturen

Beteiligungsformat:

- Maßnahmenumsetzung (unter Voraussetzung des Vorliegens von Haushaltsmitteln)
- ☆ Dialogveranstaltung
- ★ Themenwerkstatt





Was? Information und Dialog zum Planungsentwurf und zur Hangsanierung

Warum? Information und Austausch zum Stand der Planungen und zur Hangsanierung

Für wen? THF - Nutzer*innen
Vereine / Institutionen (v.a. für Barrierefreiheit)
Interessierte
Anwohner*innen

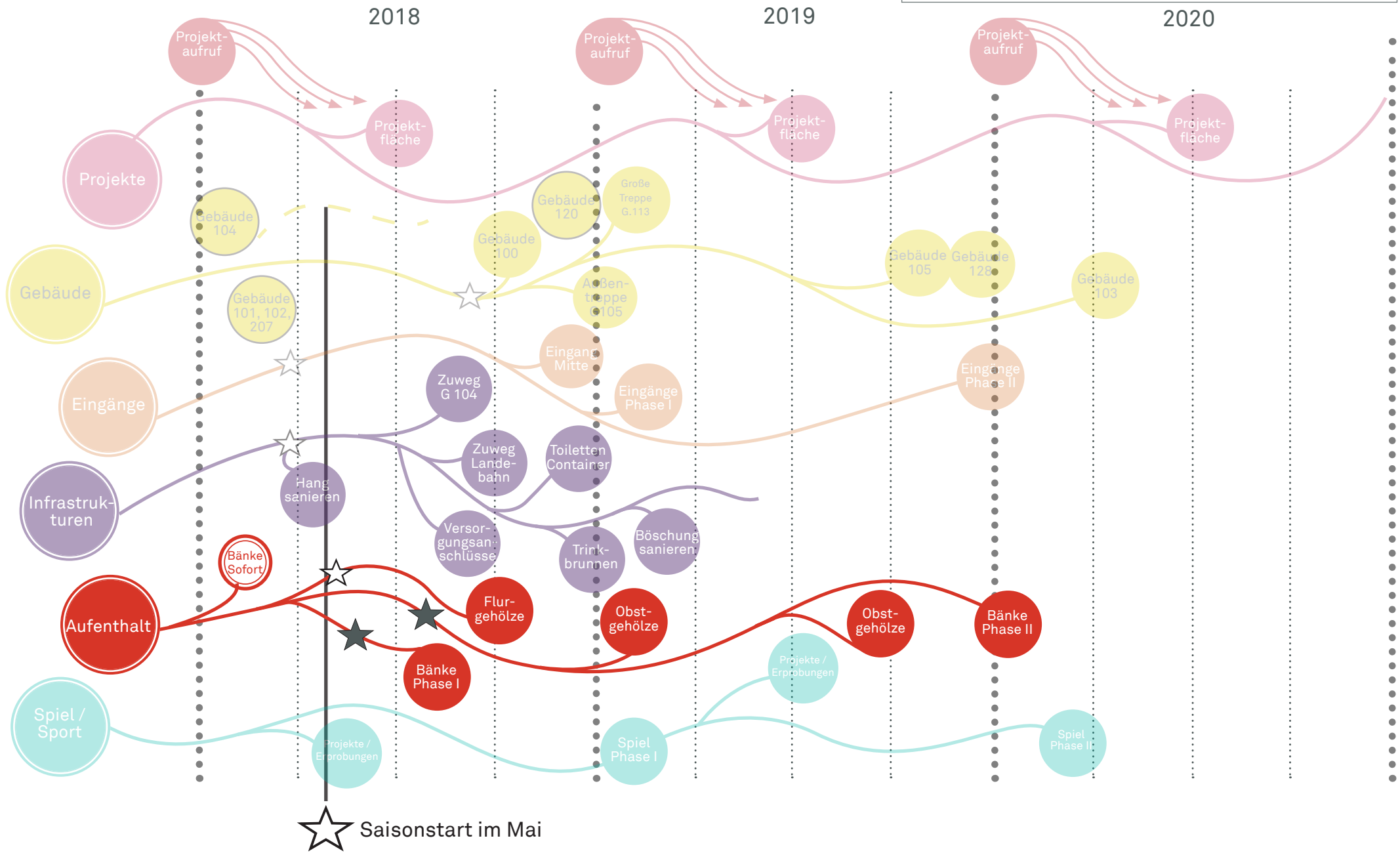
Wo? Eingang Herrfurthstr.

Wann? 14. April 2018 um 14 - 18:30 Uhr

THF - Oderstraße | Aufenthalt

Beteiligungsformat:

- Maßnahmenumsetzung (unter Voraussetzung des Vorliegens von Haushaltsmitteln)
- ☆ Dialogveranstaltung
- ★ Themenwerkstatt



Was?	Bank-Workshop
Warum?	Entwicklung von Ideen zur Berücksichtigung für die Planung
Für wen?	Interessierte THF - Nutzer*innen Anwohner*innen
Wo?	im/vor dem M.I.N.T. Grünen Klassenzimmer (Workshop 1) Bereich Norden (Workshop 2)
Wann?	28. April, 14-18 Uhr (Workshop 1) 13. Mai 2018 (Workshop 2)

Verortung der Sofortbänke auf dem Feldforum am 12.04.18



Anmeldung erwünscht!

Was?	Simulation der Baumstandorte
Warum?	Simulation zukünftiger Standorte von Flurgehölzen; Aufmerksamkeit erregen
Für wen?	Interessierte THF - Nutzer*innen Anwohner*innen
Wo?	Bereich Norden
Wann?	13. Mai 2018



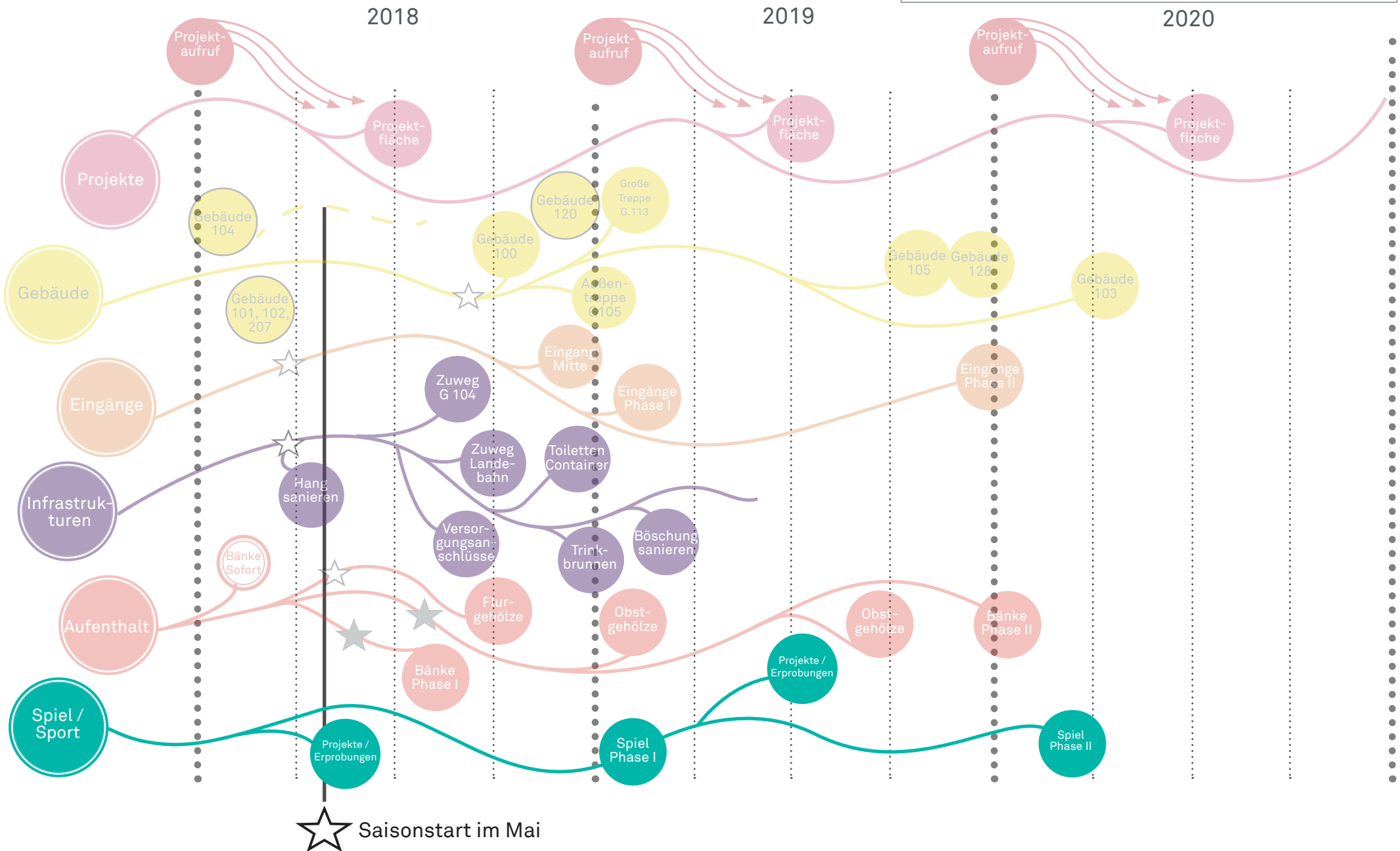


- Was? Themenwerkstatt zu Obstgehölzen
- Warum? Austausch über Standorte und Arten von Obstgehölzen
- Für wen? Interessierte
THF - Nutzer*innen
Anwohner*innen
- Wo? THF, geplante Gehölzstandorte
- Wann? August 2018

THF - Oderstraße | Sport / Spiel



Beteiligungsformat:

- Maßnahmenumsetzung (unter Voraussetzung des Vorliegens von Haushaltsmitteln)
- ☆ Dialogveranstaltung
- ★ Themenwerkstatt






THF - Oderstraße | Maßnahmenübersicht




Projekte

-  Projektfläche Bestand / Neu
-  Freiflächennutzungen als Anlagerungen bzw. Satelliten an Gebäude





Gebäude

-  Gebäude: bestehende Nutzung / zu aktivierende Nutzung
-  Inbetriebnahme Außentreppe an G. 105
-  Anschluss von Trinkwasser/Abwasser und Strom an G. 120







Eingänge

-  Eingangsbereich Umbau (Phase I)
-  Eingangsbereich Umbau (Phase II)
-  Prüfung: neuer Zugang Straße 645




Infrastrukturen

-  Hang- / Böschungssanierung
-  Wegesanierung / Barrierefreier Ausbau
-  Zusätzliche Toiletten Container kontrollier- und verschließbare Versorgungsanschlüsse für Veranstaltungen (Strom und Trinkwasser)
-  Versorgungsanschlüsse für Veranstaltungen (Strom und Trinkwasser)

Aufenthalt

-  Sitzmöglichkeiten an Hang- / Böschung
-  Sitzelemente Grillplatz
-  Grillwiese Erweiterung
-  Bereich Pflanzung Obstgehölze ca. 33 St.
-  Bereich Pflanzung Flurgehölze ca. 35 St.
-  Optionale Flächenpflanzung Obstgehölze

Spiel / Sport (Potentiale)

-  Mögliche Spiel- / Sportflächen (auf bestehendem Belag)
-  Mögliche Spiel- / Sportflächen (Neuanlage)
-  Naturerfahrungsraum als bevorzugte Projektmaßnahme auf Fläche F4



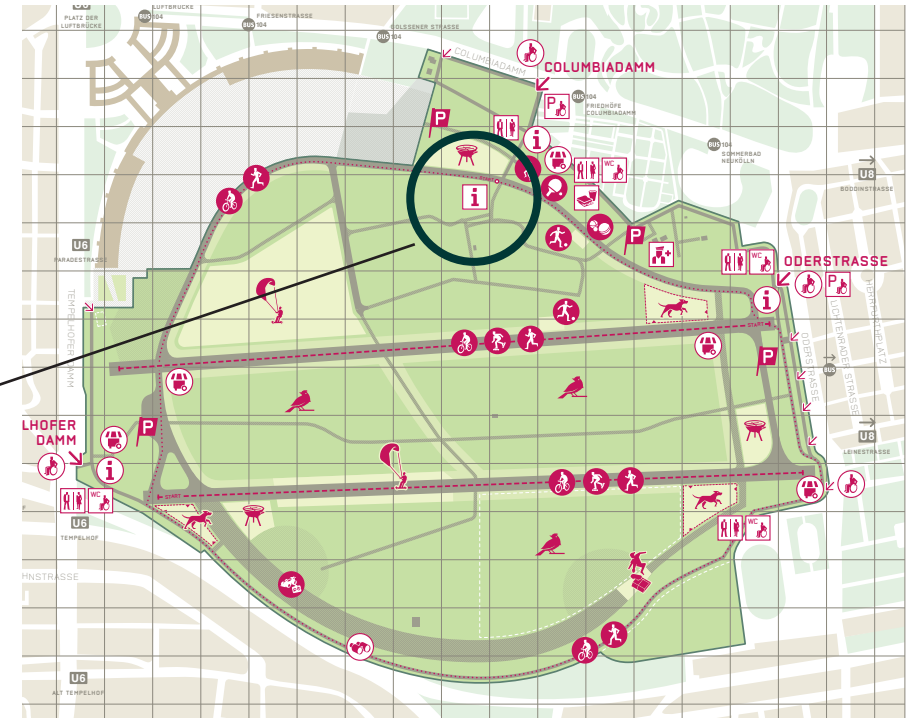
Rückkoppelung zu Inhalten vom 13.04. bis 01.05.2018:

mein Berlin

13.04. - 01.05.2018

Zollgarage

Ausstellung der Plakate



Infopavillon

Ausstellung der Plakate und Sprechstunde
(Uhrzeiten können unter <https://tempelhofer-feld.berlin.de> eingesehen werden)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

180410_FeKo_RP.indd | Berlin, 12. April 2018 | V1.0

Die in der Präsentation vorgestellten Arbeitsergebnisse und Bilder sind möglicherweise geschützt und dürfen nicht ohne Genehmigung von Sinai, LPB und RP verwendet, an Dritte weiter gegeben oder veröffentlicht werden.

Kontakt Team Objektplanung



SINAI GESELLSCHAFT VON LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MBH

Lehrter Straße 57

10557 Berlin

Telefon 030 66 77 67 440

Fax 030 66 77 67 450

www.sinai.de

bln-thf@sinai.de

Kontakt Team Partizipation



slapa & die raumplaner gmbh

Kaiser-Friedrich-Straße 90

10585 Berlin

Telefon 030 666 29 71 - 0

Telefax 030 666 29 71 - 1

www.-die-raumplaner.de



Landschaft planen + bauen Berlin GmbH

Am Treptower Park 28-30

12435 Berlin

Telefon: 030 - 610 77 0

Telefax: 030 - 610 77 99

www.lpundb.de

beteiligung-oderstrasse@die-raumplaner.de